

Bilker Schützenzeitung

HERBSTAUSGABE 2017



www.schuetzen-bilk.de • www.jungschuetzen-bilk.de

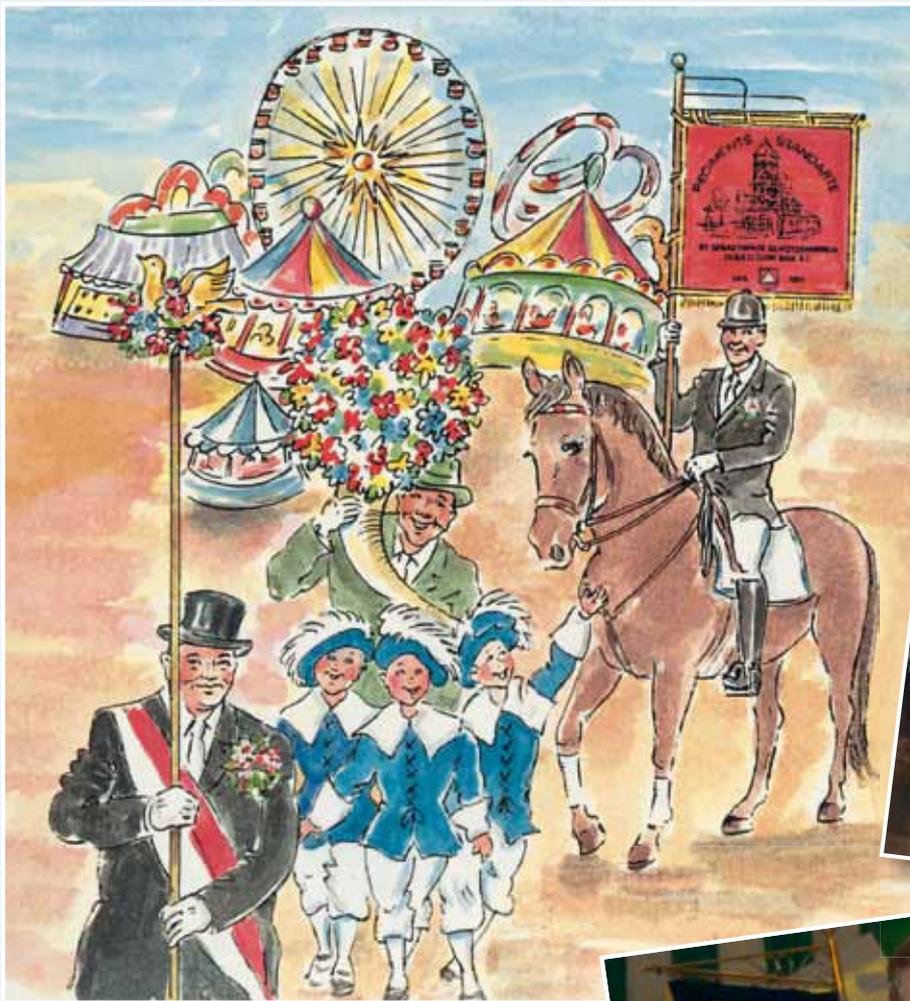


Foto oben rechts:
Das neue Schützenkönigspaar Dirk Elle und
Stephanie Lohse vom Tambourcorps St. Martin.

Foto unten:
Das neue Jungschützenkönigspaar Pascal Schiffers
und Laura Faustmann vom Schill'schen Korps.

Fotos: Lehmkemper

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445



www.duesseldorf-arcaden.de

**DÜSSELDORF
ARCADEN**

Programm zum Regiments-Krönungsball 2017

**Samstag, 30. September 2017,
im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz**

- 18.30 Uhr **Einlass**
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“
- 19.20 Uhr **Aufstellung des Regiments-Tambourcorps und Regiments-Fanfarencorps auf der Tanzfläche.**
Aufstellung vor dem Festzelt
1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regimentes.
 2. 1. & 2. Chef, Oberst und Regiments-Königspaare

Im Anschluss **Beginn des offiziellen Programms mit der Begrüßung durch den 1. Chef.**

Danach folgen unter anderem:

- Verleihung der Jakob-Faasen-Plakette
- Verleihung der Schützenorden der Stadt Düsseldorf
- Verabschiedung des Jungschützenkönigspaars Andreas Wegner und Nicole Niedel und Krönung des neuen Jungschützenkönigspaars Pascal Schiffers und Laura Faustmann
- Verabschiedung des Königspaars Oliver Zieba und Yvonne Peetz und Krönung des neuen Königspaars Dirk Elle und Stephanie Lohse
- Es folgt der Fahnenwalzer durch unseren Schwenkfähnrich Major Eduard Lüttmann
- Danach erfolgt die Gratulationscour rechts neben der Bühne, durchgeführt durch unseren Regimentsadjutanten Axel Uebels in folgender Reihenfolge:
 1. Hauptleute der neuen und alten Königskompanie
 2. Major, Adjutanten und Hauptleute des Königsbataillons
 3. alle Majore und Stabsoffiziere
 4. befreundete Vereine
 5. weitere Gratulanten schließen sich an

Nach Beendigung der Gratulationscour beginnt das Show Programm!

Der Abend wird durch die Show- und Partyband PICK AS musikalisch begleitet.

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Programm zum Regiments-Krönungsball 2017	3
Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe 2017	4
Impressum / Schützenfesttermine bis 2021	5
Einladung zum Friedhofsgang	5
Oktoberfest / Frühschoppen	6
Osterfeuer 2017	7
Ehrenkreuze für Bilker Schützen	8
Bilker Pferdetränke eingeweiht	9
Möschesonntag & Goldpokalschießen	10
Presse-Rückblick	11
Rückblick „Bilker Kirmes 2017“	12
„Etwas Freude“	13
Spende vom „Club der Könige“	14
Schützenfest-Impressionen 2017	14
Pfandschützen 2017	18
Dank an die Preisspender	19
Baustelle Hochstand	19
Kompaniekrönungsballtermine 2017	20
Termine 2017/2018	20
Martinsfest 2017	21
Bericht des Sportwarts	22
Jungschützen News & Tag der IGDS	26
Anschriften / Ehrenmitglieder	28
Träger Bilker Ehrenstern und Jakob-Faasen-Plakette	29
1. Grenadier-Kompanie	30
3. Grenadier-Kompanie	31
5. Schützengesellschaft von 1891	32
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	33
Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925	35
Antoniuskompagnie	36
Gesellschaft Hohenzollern	38
Neustädter Reserve	39
St. Martins-Kompanie	40
Tell-Kompanie von 1883	41
Manfred-von-Richthofen-Kompanie	42
Regimentstambourcorps St. Martin 1911 e.V.	43
Nachruf „Wilfried Zumbroich“	46
Kompanieanschriften	47

Herbst- Zauber!



Wählen Sie jetzt aus
unserem vielfältigen Sortiment
Ihre Herbst-Bepflanzung.

Wir beraten Sie gerne.



Hier blüht das Leben!

Fleher Straße 121, 40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Weihnachtsausgabe 2017

erscheinen sollen, ist der

26. Oktober 2017

Die Ausgabe erfolgt am 30. November 2017, 17 – 18 Uhr,
Aufwärm- und Gymnastikhalle, Schützenplatz.

Bilker Schützenzeitung

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133
40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42
E-Mail: timwia@t-online.de

Mitarbeiter der
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Bommershöferweg 7,
40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-Mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Bilder auf der Titelseite:

Illustration: der Schützenplatz von M. Bednarski
Das neue Schützenkönigspaar: Dirk Elle und Stephanie
Lohse, Tambourcorps St. Martin
Das neue Jungschützenkönigspaar: Pascal Schiffers und
Laura Faustmann, Schill'sches Korps
Fotos: Lehmkemper



Einladung

Liebe Kameraden,

**am Sonntag, 26. November 2017
besuchen wir die Gräber
unserer verstorbenen Kameraden.**

Treffpunkt: 10:45 Uhr am Eingang Südfriedhof
Fahnen mit Trauerschleifen

Wir bitten **alle** Kameraden an dieser Feier,
bis zum Abschluss am neuen Bilker Ehrenmal, teilzunehmen.

Mit Schützengruß
Der Vorstand, Ulrich Müller, 1. Chef

Legendärer
Bayrischer
Frühschoppen

**Im Festzelt der Bilker Schützen
Ulenbergstraße / Ubierstraße**

**Sonntag, 01.10.2017
O'zopft is: 11:00 Uhr
Gaudi ab: 12:00 Uhr**



Eintritt frei



Osterfeuer 2017

Auf dem Bilker Schützenplatz war am Oster-Samstag 2017 wieder richtig was los! Das Offizierscorps des St. Sebastianus Schützenverein hatte auch dieses Jahr wieder ein Osterfeuer organisiert.

Zum Einbruch der Dunkelheit wurde das Osterfeuer entzündet. Damit die Zeit bis dahin nicht zu lang wurde, hatte der Verein etliche Attraktionen organisiert. Für Speis und Trank war gesorgt, für die Kinder eine Hüpfburg aufgebaut, am Glücksrad gab es Bilk-Live-Karten zu gewinnen, ein Kunstschmied führte seine Künste vor. Selbst das Wetter spielte mit.

Noch lange nach Einbruch der Dunkelheit loderte das Feuer und die Funken stoben in den Abendhimmel. Mehrere



Fotos (2): Rene Krombholz

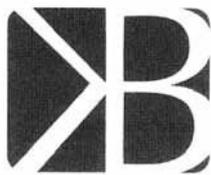
kleine Feuer auf dem Gelände spendeten Wärme, ein Feuerjongleur zeigte seine Künste.

ZOSAMME (Zusammen) mit den Bilker Bürgern die sich hier zu Hauf eingefunden hatten, beging man diesen Abend. Mit dieser Aktion will man nicht nur einen alten Brauch bewahren und an die Auferstehung erinnern.

ZOSAMME heißt, das neue Marketingkonzept der Bilker Schützen in welchen die Schützen, Bürger, Sponsoren aber ebenso Politik, Kirche, Wirtschaft und Brauchtum eingebunden werden sollen. Nur gemeinsam wird man die Aufgaben der Zukunft bewältigen können. So stand dieses Feuer auch als Zeichen und Gruß des Friedens an alle die es erreichte.

Rene Krombholz

KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes

Samstag, der 22. Mai 2017 war ein besonderer Tag für den St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V. 1445. Gleich 2 Kameraden wurden mit dem „Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes“ geehrt. Es ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes, die alle zwei Jahre über den RSB verliehen wird. 2017 gab es insgesamt vier Empfänger, was den Stellenwert dieser Auszeichnung unterstreicht.



Der RSB (Rheinischer Schützenbund) vertritt als Verband 1100 Vereine mit rund 74.000 Mitgliedern. Anlässlich des Rheinischen Schützentages, welcher am 21./22. April 2017 in Grefrath stattfand, überreichte der 1. Vize Präsident des Deutschen Schützenbundes Wolfgang Kink (gleichzeitig Präsident des Bayrischen Sportschützenbundes) die Ehrenkreuze an den amtierenden 1. Chef der Bilker Schützen Ulrich Müller, so wie an seinen Vorgänger und jetzigen Ehrenchef Hans-Dieter Caspers.

Ulrich Müller

- seit 1971 Mitglied des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V. 1445
- von 2004 bis 2013 Vorsitzender des „Bezirk 041 Düsseldorf“ im RSB
- von 2004 Fachschaftsleiter Sportschießen der Stadt Düsseldorf
- von 2011 bis 2013 im Präsidium des RSB, hiervon 2 Jahre Präsident
- von 1981 bis 2016 Sportwart im St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.
- von 22.03.2016 Chef des St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.
... war schon als Kind seit 1960 im Schützenverein dabei. 1981 übernahm er in seinem Heimatverein, den Bilker Schützen, bereits im Alter von 24 Jahren, das Amt des Schießsportwarts und führte die Bilker Sportschützen von Erfolg zu Erfolg. Für die gute - von Ulrich Müller geleitete - sportliche Nachwuchsarbeit wurde der Verein 1993 vom Bundespräsi-

dentem mit der Sportplakette für herausragendes Engagement im Kinder- und Jugendsport ausgezeichnet. Eine Auszeichnung welche die Bilker Schützen lange vor Fortuna und DEG erhielten.

Der Deutsche Schützenbund wurde auf Ulrich Müller aufmerksam und man betraute ihm mit der Ausrichtung des DSB Pokal Finale in Düsseldorf 1995. Und weil der so toll geklappt hatte 2005 gleich noch einmal.

Am 16. April 2011 wählte die Delegiertenversammlung des Rheinischen Schützentages in Dormagen Ulrich Müller zum Vizepräsidenten des RSB. Im November desselben Jahres wählte man ihn zum Präsident. Dieses Amt führte er bis Ende 2013 aus und gab dem RSB, überlebenswichtige neue Strukturen.

Dieter Caspers - vom Pagen zum 1. Chef

Begonnen hatte bei Hans-Dieter Caspers ebenfalls alles im Kindesalter, als Page marschierte er bei seiner St. Martins-Kompanie durch die Straßen Bilks. Später mit 14 Jahren fand das Sportschießen mit seinen Wettkämpfen seine Begeisterung.

Dass er nicht nur von der Ideologie her ein guter Schütze ist, sondern auch hervorragend schießen kann, bewies er nicht nur 1965 als er Jungschützenkönig des Regiments wurde. Zweimal wurde er Kompaniekönig, zweimal errang er die Karl-Rindlaub-Kette, 1981 wurde er Vereinsmeister, eine Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften ist ebenfalls zu verzeichnen.

Aus dem Bestreben heraus, für das Gute, das man erhalten hat, der Gemeinschaft wieder etwas zurückzugeben, engagierte sich Hans-Dieter Caspers recht früh im Regiment und brachte sein Können in die verschiedensten Positionen ein: zweiter Jugendwart im Bataillon, Vorstandsassistent, Sportwart, 1. Hauptmann, Regimentsschießmeister. Darüber hinaus vertrat Dieter Caspers den Verein in vielen Jahren als Kreis- und Fachvorsitzender im Stadtsportbund, arbeitete auf Verbandsebene beim Rheinischen Schützenbund, ist Liga-Obmann im Bezirksvorstand, ist seit einigen Jahren stellvertretender Vorsitzender der IGDS.

Mit steigendem Alter wechselten dann die „Schützen-schwerpunkte“. Wenn auch das Sportschießen nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert besitzt, so sind doch mehr und mehr der soziale und der historische Aspekt des Schützenwesens und speziell des St. Sebastianus Schützenvereins Bilk in den Vordergrund getreten.

Im Jubiläumsjahr 2000 vollendete er seine Vereinschronik welche er in 5 Jahren zeitraubender Kleinarbeit zusammengetragen hatte. Im gleichen Jahr wurde er zum neuen 2. Chef gewählt, 2005 übernahm er die Führung des Bilker Regiments als 1. Chef. 2016 übergab er dieses Amt an seinen Nachfolger Ulrich Müller und wurde von der Generalversammlung des Bilker Vereins zum Ehrenchef ernannt.

Bilker Pferdetränke eingeweiht

Offizierscorps der Bilker Schützen übernimmt die Patenschaft.

Die Neugestaltung des Tunnelbereichs am Bilker Bahnhof ist weitgehend abgeschlossen. Passend hierzu wurde ein Überbleibsel des historischen Bahnhofs wiederhergestellt: dort stand eine alte Pferdetränke.

Sie diente den Pferden, die dann weiter die Rampe zum Bilker Güterbahnhof heraufmussten, als Rastplatz und Trinkplatz. Ebenso wurden die Vierbeiner der Pferdebahn, deren Linie hier entlangführte hier versorgt.

Solange die Pferdefuhrwerke noch die Verladerrampen des Bahnhofs nutzten, erfüllten die Tränken auch noch ihren Zweck, das änderte sich mit der Umgestaltung Mitte der 1950er Jahre. Im Laufe der Jahre verschwand der Güterbahnhof, an seiner Stelle befindet sich heute das Einkaufszentrum Düsseldorf Arkaden mit Stadtteilzentrum und Schwimmbad sowie der Verwaltungsstelle des Stadtbezirkes drei.

Beim Abriss des alten Bilker Bahnhofs 1987 verschwand die Tränke erstmal spurlos. Vor 2 Jahren wurde diese Tränke im Straßenbauamt in Kaiserswerth entdeckt. Als ein Überbleibsel früherer Zeit lag sie über Jahre, der Witterung offen ausgesetzt auf dem Bauhof herum. Bis die Bezirksvertretung III mit Walter Schmidt an der Spitze aktiv wurde und das ge-



Foto: Rene Kromholz

sichertsträchtige Stück aus eigenen Mittel restaurieren ließ. Das Offizierskorps der Bilker Schützen ist nicht nur der Heimat verbunden, sondern auch den Pferden. Aus der Tradition heraus will das Corps künftig die Patenschaft der restaurierten Pferdetränke übernehmen.

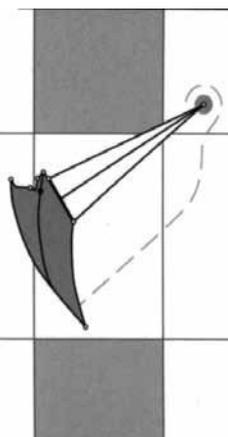
In Anwesenheit prominenter Personen aus Politik, Kirche und Wirtschaft, zahlreichen Bürgern und den Bilker Schützen weihte Bezirksbürgermeister Walter Schmidt die Tränke und das zugehörige Straßenschild ein.

Wir wünschen ein schönes Schützenfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 33 32
Telefax 0211/87 63 00 40

E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71



Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Möschesonntag & Goldpokalschießen

Fotos (2): Rene Krombholz



Das Wetter meinte es gut, die Sonne strahlte und brachte Temperaturen um die 30°. Anders der Terminplan, der an diesem Tag zahlreiche Großveranstaltungen für den Bilker Stadtteil vorhergesehen hatte. So blieb die spannende Frage, wie gut das Bürgerfest am Möschesonntag (trotz massiver Werbung) besucht sein würde.

Besser als gedacht, wie sich herausstellte! Schon früh waren zahlreiche Helfer am Werk, um den Schützenplatz her-

zurichten, für die Besucherscharen, die sich auch kurze Zeit später einfanden.

Der Bilker Schützenplatz war schon gut gefüllt, als sich die goldene Mösch, Fahnen, Könige und der Vorstand, sowie Tambourcorps St. Martin und Fanfarencorps Freischütz nach den Worten des ersten Chefs auf den Weg machten.

Zuerst in Richtung Düsseldorf Arcaden, wo das Event „Ab Bilk, auf die Rolle“ von unseren Musikzügen eröffnet wurde. Centermanager Dennis Stopa und der erste Chef der Bilker Schützen Ulrich Müller, fanden am Rande auch die Möglichkeit, eines kleinen Meinungsaustausches betreffs einer bevorstehenden Zusammenarbeit.

Ein Festzug für diesen Tag, war aufgrund der vielen Veranstaltungen in Düsseldorf und mangels Ressourcen der Polizei, nicht genehmigt worden. So machte man sich von der neuen Bilker Mitte in loser Form auf den Weg zum Aachener Platz.

Hier wartete eine Vielzahl von Angeboten. Für die Kinder eine Hüpfburg sowie der Orientexpress. Informationen über die Bilker Schützen gab es am Stand für Öffentlichkeitsarbeit sowie einem Stand der Gesellschaft fünfte Schützen die zugleich einen Luftballon Wettbewerb und ein Kindervogelschießen als Attraktion bereithielten. Auch die, aus dem eigenen Archiv dargestellten Bilder, sorgten für Interesse. So einige Besucher fanden Familienmitglieder auf diesen Bildern wieder.

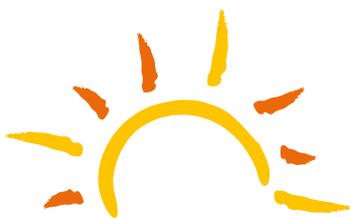
Für Speis und Trank war gesorgt, der DJ macht beste Arbeit, die Fahenschwenker sowie auch unsere Musikeinheiten sorgten für Kurzweil zwischendurch. Auch der neu geschaffene PIN, das Markenzeichen für die Aktion **ZOSAMME**, fand viele Interessenten.

Im Mittelpunkt standen natürlich auch die an diesem Tag durchgeführte Schießwettbewerbe, deren Sieger auch sofort nach Abschluss des Wettbewerbs vorgestellt wurden. Das Schießen auf den Bürgervogel fand großen Anklang. Die Preise wurden von der Volksbank Düsseldorf-Neuss gestiftet.

Viele Kameraden saßen noch lange nach Abschluss der Veranstaltung zusammen um in lockerer Runde den Kameradschaftsgeist zu pflegen.

Rene Krombholz

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



BBF Reisen
H. Wiatrowski & Söhne

– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilk –

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 917 94 40
www.bbfreisen.de

Jetzt „Mein Schiff 1“ buchen!

Alle großen Reiseveranstalter vertreten
Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten

PRESSE Rückblick

NEWS MEMO

Die Düsseldorfer Presse war auch 2017 den Bilker Schützen wohlgesonnen. Den Anfang machte die Rheinische Post mit einem spannenden Interview der Bilker Jungschützen, eine Gesprächsrunde die Nicole Kampe gekonnt umsetzte. Danke auch unseren Jungs, die hier hervorragend mitgemacht haben.

Mit gleich zwei (von Sponsoren finanzierten Sonderseiten) überraschte uns der Düsseldorfer Anzeiger. Danke an die Redaktion, Yvonne Hofer, Stefan Pux und A. Achouri.

Unter dem Titel „Unterwegs im Jahr 2017“ erfuhren die Leser der RP (ebenfalls auf zwei durch Werbung finanzierten Sonderseiten) Wissenswertes über das Bilker Schützenfest.

Hier zeigt sich, wie wichtig die Zusammenarbeit mit Unternehmen im Stadtteil ist, ohne die Anzeigenschaltungen würden solche Sonderseiten nicht erscheinen. Der Vorstand bedankte sich übrigens im Namen aller Mitglieder durch eine Anzeige in allen Printmedien (und natürlich auch online) bei allen Sponsoren für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Burgkapelle Hartenfels stand im Blickpunkt eines halbseitigen Berichtes der Rheinischen Post am Montag. Selber hatte ich einen Bericht über die Zusammenarbeit im Stadtteil vorgeschlagen, die Reaktion fand dieses hier spannender. Christopher Trinks führte Interviews und verfasste den Text. Hier spürten wir die Sparmaßnahmen in den Redaktionen, vielfach sind hier junge Menschen tätig, es war sein zweiter Bericht über Schützen, deshalb seien ihm die kleinen Fehler verziehen.

Stirnrunzeln allerdings beim Lesen der WZ, der Eintritt zu „Bilk Live“ wurde als recht teuer dargestellt. Bei solch einer Veranstaltung mit TOP-Künstlern, mit Equipment was angemietet werden muss, mit Lärmschutz und Sicherheitskonzepten fallen Kosten an. Vielleicht sollte man sich hierrüber erst einmal informieren...und überlegen was da noch übrigbleiben könnte...!

So wie wir es in den letzten Jahren gewohnt waren, fand das Bilker Schützenfest in der NRZ keine Beachtung.

Online

Es gibt wohl kein bekanntes deutsches Unternehmen, welches nicht bei Facebook vertreten wäre. Die Marketingabteilungen wissen warum, auch wenn es seitens der User andere Meinungen gibt und manche Bundesbürger Vorbehalte gegen diese Plattform haben.

Allein die von uns publizierten Beiträge in unserem Facebook Account erreichten über die Schützenfesttage 93.003 Leser – eine Kommunikation auf die man nicht verzichten sollte.

Hinzu kommt das Netzwerk mit anderen Online Medien. Insbesondere hat sich eine gute Zusammenarbeit mit den Seiten „Düsseldorfer Schützenbrauchtum 2.0“ (Martin Hofer), „Report: D“ (Ute Neubauer) und der „Zugbegleitung DUS“ (Horst Weidemann) ergeben.



An dieser Stelle auch vielen Dank an Mitstreiter Frank Engels, der nicht nur selber auch Berichte postete, sondern auch die Vertreter der Online Medien betreute, damit ich mich persönlich um die Vertreter der Printmedien kümmern konnte.

Toll dieses Netzwerk: uns erreichten Meldungen von den Düsseldorf Arcaden, die sich für unser Platzkonzert bedankten, die Rheinische Post postete zwischen durch und auch die Burgkapelle Hartenfels schickte uns Grüße. Dazwischen immer wieder Stimmen von Lesern die früher mal in Bilk wohnten und Grüße in die alte Heimat schickten...

Schön, wenn man bei den Bilker Schützen ein Zu Hause findet!
Rene Kromholz



Die Bilker Kirmes 2017

In den sozialen Medien fand die Bilker Kirmes (im Gegensatz zur Presseberichterstattung) sehr große Aufmerksamkeit. Zahlreiche Düsseldorfer diskutierten dort über das Angebot und die Entwicklung in den letzten Jahren.

Manche machten ihre Enttäuschung Luft, vermissten den Pendelbus der früher einmal zwischen Bilker Kirche und Kirmesplatz pendelte, bevor dieser aus Kostengründen eingestellt wurde.

Früher war halt damals, heute ist vieles anders. Die kinderreichen Familien, für welche so eine Stadtteilkirmes früher eine Attraktion war, die gibt es nicht mehr. Dafür hat sich das Angebot an die Menschen im Stadtteil erhöht, zahlreiche andere Veranstaltungen finden zeitgleich statt. Das wiederum spüren die Schausteller, die in den letzten Jahren sinkende Einnahmen verzeichnen, sich zudem immer neue Vorschriften und Bestimmungen beugen müssen.

Während die Rheinkirmes in Düsseldorf (oder andere große Events) den Schausteller gute Einnahmen garantieren, sieht es bei den kleinen Kirmesplätzen eher kläglich aus. Schausteller, die sich keine Investitionen in Millionenhöhe leisten können, unterliegen dem Besucherschwund. Das Publikum favorisiert zeitgemäß die Maxime: immer höher, schneller, prickelnder! Das Kinderkarussell oder die Schießbude, sie finden immer weniger Beachtung. Somit wird es immer schwerer, Schausteller für Schützen-, oder kleinere Stadtfeste zu finden. Auch der Umfang des Angebots erschöpft sich, will man den Besuchern nicht immer das Gleiche bieten.

Für den „Platzmeister“ der Bilker Schützen, der für dieses Angebot verantwortlich ist, bedeutet diese harte Arbeit und zähe Verhandlungen. Trotzdem hatte er es geschafft, die Bilker Kirmes war im Mai ausgebucht, zumindest bis 14 Tage vor Beginn des Schützenfestes. Dann hagelte es nämlich Absagen seitens der Schausteller die sich insgesamt auf derer 15 summieren sollten. Unmöglich innerhalb kurzer Zeit hier einen Ausgleich zu finden, das war nicht nur für die Besucher, sondern auch für den Verein ärgerlich.

Die Schausteller waren letztlich in anderen Standorten mit größeren Veranstaltungen untergekommen, die zum gleichen Zeitpunkt stattfanden. In Venlo, Köln Mühlheim, Oberhausen Sterkrade war die Hoffnung auf eine gute Einnahme größer als im kleineren Stadtteil Bilk. Ärgerlich natürlich auch der Kassierer der Bilker Schützen, Schausteller haben eine Platzmiete zu entrichten,

die auf der Einnahmenseite fest eingeplant ist und jetzt fehlt. Der Schützenplatz verschlingt Unsummen für Instandhaltung, Säuberung, Anliegergebühren, Straßenreinigung, auch andere Dinge müssen aus der Vereinskasse finanziert werden. Dazu reichen die Beiträge der Mitglieder nicht nur aus, sondern der Verein ist auf wirtschaftliche Einnahmen angewiesen, weil auch die Finanzbehörden eine strikte Trennung zwischen Brauchtum und wirtschaftlichen Bereich verlangen. Eine magere Kirmes bedeutet letztlich für den Schützenverein auch eine magere Einnahme, somit ist dieses für alle Seiten ebenso bedenklich wie ärgerlich. Trotzdem: die Kirmes soll bleiben, die Vereinsführung wird auch hier neue Wege suchen und finden...

Traditionell gehören Schützenfest und Kirmes seit dem Mittelalter zusammen. Schützenfeste stammen aus dieser Zeit und waren ursprünglich die Manöver der königlichen Heerscharen. Hier trafen die Bürgerwehren der Städte im friedlichem Wettkampf aufeinander, stellten die besten Schützen und maßen ihre Kräfte. Die Sieger wurden fürstlich entlohnt, Fürsten und Königshäuser nahmen an diesen Festen teil und verschönerten das Bild mit ihren prächtigen Kutschen, Karossen und Gewändern.

Mit dabei Gaukler, Künstler, und Markthändler, die dem Fest (welches meist über eine Woche dauerte) ein buntes Bild und den Bürgern Kurzweil verliehen.

Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig

40223 Düsseldorf · Ubierstraße 14

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0172 - 201 16 42



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 14.00 hr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung



Etwas Freude

Über die Situation unserer älteren Menschen schaut man in unserer Gesellschaft gerne hinweg. Ganz besonders, wenn diese bereits in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen ihren Lebensabend verbringen müssen. Schön ist anders!

Dass es in der Altenpflege (nebst motivierender Bezahlung) auch an personellen Ressourcen fehlt, das wissen wir. Folglich ist eine umfassende Pflege, ein Umgang mit Liebe und Sorgfalt so gut wie nicht realisierbar. Auch traurige Tatsache: die finanzielle Enge dieser Einrichtungen, es fehlt an allen Ecken und Kanten.

Wohl niemand möchte seinen Lebensabend so verbringen, wie es die Realität in den Einrichtungen zurzeit darstellt. Änderungen erfolgen nur schwerlich und langfristig. Einen gangbaren Weg beschreitet der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk 1445 e.V. um diesen Menschen etwas Abwechslung und Freude zu vermitteln.

Etwas Freude...

Beim jährlichen Schützenfest werden (jeweils am Montag zum Familientag), Senioren aus umliegenden Pflegeeinrichtungen eingeladen und bei Kaffee, Kuchen und Programm aus eigenen Reihen über einige Stunden hinweg bewirtet.

...und auch mehr!

Ähnliches, aber noch intensiver, praktiziert die Gesellschaft Friedrichstädter Reserve, übrigens kontinuierlich schon seit 37 Jahren. Jeweils im Juli richtet diese Schützenkompanie ein Sommerfest für die Einwohner des Hubertusstifts in Bilk aus. Manchmal, so wie dieses Jahr, treffen sich dabei sogar alte Schützenkameraden wieder

Wiedersehen macht Freude

Karl Hubert Feldhoff ist einer von diesen. Bei seiner Ehrung zur 60-jährigen Mitgliedschaft im Bilker Schützenregiment konnte er selber nicht anwesend sein, er freute sich jedoch hier über das Wiedersehen mit ehemaligen Kameraden.

Rundum Programm

Bei diesem Sommerfest werden die Senioren des Hubertusstifts mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und Kartoffelsalat verwöhnt, das wird ebenso aus der Kompaniekasse bezahlt wie Klaus Wagner, der für das kurzweilige Programm sorgt.

Spende vom König

Dieses Jahr setzte man noch gewaltig einen obendrauf: das Königspaar der Friedrichstädter Reserve, Martina und Bernd Obermeyer, sammelten traditionsgemäß während ihres Königsjahres für einen guten Zweck. Stolze 1200 Euro waren zusammengekommen und wurden beim Sommerfest dem Hubertusstift für eigene Zwecke überreicht.

Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.**

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

**Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Spende vom Club der Könige

Das Bilker Schützenregiment besteht aus vielen einzelnen Kompanien. Nicht nur das: es kommen weitere Gruppierungen hinzu, die sich aus Freundschaft, Verbundenheit oder mit verschiedenen Zielen zusammengeschlossen haben. So auch der Club der ehemaligen Regimentskönige, der sich bereits vor einigen Jahren gegründet hat. Neuestes Mitglied ist Oliver Zieba, als 17. Exkönig in der Riege.

Man trifft sich nicht nur in geselliger Runde, sondern hat inzwischen auch soziale Ziele. So wurde während der Kirmestage 2017 ein dicker Scheck in Höhe von 250 Euro an die Kindertagesstätte Sankt Peter (Unterbilk) überreicht (Anmerkung: es kam eine verspätete Zahlung, als der „Scheck“ schon fertig war, darum ist der Betrag dort unterschiedlich).

Martina Obermeyer nahm die Spende entgegen und freute sich riesig! „Bei uns ist immer Bedarf, auch wenn wir als unkaputtbar angepriesene Dinge anschaffen, unsere Kinder kriegen einfach alles kaputt!“



Wer Kinder hat kann dies bestätigen und sich vielleicht auch die leuchtenden Kindeugen vorstellen, wenn es neue Spielsachen gibt.

Schützenfest-Impressionen 2017









Fotos: Rene Krombholz (7), Lehmkemper (10)



Pfandschützen 2017

Pickvogel Alter von 3-8 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
1	Konstantin Fuchs	St. Martin-Kompanie
2	Kim O'Halloran	Freischütz Kompanie
3	Nelli Frisch	Tell Kompanie
4	Julius Müllauer	St. Martins Kompanie
5	Luana Ziba	Germania Kompanie
6	Jamy Lee Broix	Germania Kompanie

Pagen / Laserschießen 9-11 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
1	Tobias Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
2	Leoni Felix	St Martins Kompanie
3	Mara Beyer	Schill'sches Corps
4	Piet Freudenberg	St Martins Kompanie
5	Paul Hedderich	Reserve Bilk
6	Liv Merbecks	St. Martins Kompanie

Schüler / Luftgewehr 12-13 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
1	Emaly Rahr	Schill'sches Corps
2	Christoph Grohs	Bilker Heimatfreunde
3	Celina Skowronek	Germania Kompanie
4	Justin Wacholder	Freischütz Kompanie
5	Adrian Dietz	And. Hofer - Hub. Jäger
6	Sabrina Michelle O'Halloran	Freischütz Kompanie

Jugend / Jungschützenvogel 14-23 Jahre

Pfand	Name	Gesellschaft
	Jugendkönig 14-17 Jahre	
Platte	Patrick Ulmann	Germania Kompanie
	Jungschützenkönig 18-23 Jahre	
Platte	Pascal Schiffers	Schill'sches Corps
Klotz	Lucas Dietz	And. Hofer - Hub. Jäger
Kopf	Luca Tranti	Bilker Heimatfreunde
r. Flügel	Maximilian Kepkow	Reserve Bilk
l. Flügel	Nico Oyenhausen	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Patrick Ullmann	Germania Kompanie
Pechvogel	Thomas Obermayer	Freischütz Kompanie

Bilker Ehrenvogel

Platte	Name	Gesellschaft
Platte	Peter Kublik	Tell Kompanie
Klotz	Andreas Neuber	1. Grenadier Kompanie
Kopf	Manfred Marleaux	Reserve Bilk
r. Flügel	Jochen Reichmann	Garde Jäger
l. Flügel	Erich Schmidt	Bilker Heimatfreunde

Jakob-Fassen-Vogel

Platte	Name	Gesellschaft
Platte	Otto Müller	Germania Kompanie
Klotz	Marcel Wirtz	4. Grenadier Kompanie
Kopf	Walter Roochs	Tell Kompanie
r. Flügel	Martin Ullmann	Germania Kompanie
l. Flügel	Berhard Knappe	Neustädter Reserve
Schweif	Dirk Oyenhausen	Bilker Heimatfreunde

Regimentspokal

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	Horst Wachholder	And. Hofer - Hub. Jäger
Klotz	Marcel Acar	Friedrichstädter Reserve
Kopf	Pascal Schiffers	Schill'sches Corps
r. Flügel	Max Kühn	Hohenzollern
l. Flügel	Dirk Oyenhausen	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Udo Hesselmann	1. Grenadier Kompanie

Franz-Ketzer-Pokal

Platte	Name	Gesellschaft
Platte	Andreas Lietz	5. Schützengesellschaft
Klotz	Friedhelm Kronshage	And. Hofer - Hub. Jäger
Kopf	Jörg Breitbach	Neustädter Reserve
r. Flügel	Sean O'Halloran	Freischütz Kompanie
l. Flügel	Jörg Spinrad	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Besnik Salihu	Tell Kompanie

Regiments-Königsvogel

Platte	Name	Gesellschaft
Platte	Dirk Elle	TC St. Martin
Klotz	Heinz Unterrhein	von Richthofen
Kopf	Andreas Lietz	5. Schützengesellschaft
r. Flügel	Manfred Marleaux	Reserve Bilk
l. Flügel	Karl Heinz Blietschau	1. Garde Schützen
Schweif	Besnik Salihu	Tell Kompanie
Pechvogel	Ralf Esche	Tell Kompanie

Volksbank / Bürgervogel

Klotz	Name	Gesellschaft
Klotz	Uschi Boß	
Kopf	Rafael Makosch	
r. Flügel	Sandra Kopp	
l. Flügel	Thomas Obermayer	
Schweif	Pascal Zaparty	

Goldpokal Herrevogel

Platte	Name	Gesellschaft
Platte	Andreas Wegner	Freischütz Kompanie
Klotz	Bernd Obermeyer	Friedrichstädter Reserve
Kopf	Oliver Zieba	Germania Kompanie
r. Flügel	Kai Strang	1. Schützen Friedrichstadt
l. Flügel	Dieter König	Freischütz Kompanie
Schweif	Roy Schiffers	Schill'sches Corps

Damenpokal

Platte	Name	Gesellschaft
Platte	Nicole Schwarz	Freischütz Kompanie
Klotz	Monika Frisch	Tell Kompanie
Kopf	Carinna Uebels	Germania Kompanie
r. Flügel	Petra Nidel	Hohenzollern
l. Flügel	Shari Müller	1. Grenadier Kompanie
Schweif	Helga Bannenberg	Tell Kompanie

Königspaare und Krönungsballtermine

Nächster Krönungsball

07.10.2017	Haus Gantenberg
07.10.2017	Fuchs im Hofmann's
14.10.2017	Goldene Mösch
21.10.2017	Haus Gantenberg
21.10.2017	Fuchs im Hofmann's
04.11.2017	Haus Gantenberg
18.11.2017	
18.11.2017	Haus Gantenberg
17.03.2018	Haus Gantenberg
März 2018	Haus Gantenberg
21.04.2018	Haus Gantenberg
21.04.2018	
Mai 2018	(intern)
Nov. 2018	Fuchs im Hofmann's
2018	
2018	
2018	
2019	
2019	

Gesellschaft

Friedrichstädter Reserve
 5. Schützengesellschaft
 3. Grenadier Kompanie
 Bilker Heimatfreunde
 4. Grenadier Kompanie
 Grenadier Bataillon
 1. Grenadier Kompanie
 Hohenzollern Kompanie
 Antonius Kompanie
 Regiments-Tambourcorps St. Martin
 Freischütz Kompanie
 Germania Kompanie
 Garde Jäger Corps
 Reserve Bilk
 Tell Kompanie
 Andreas Hofer – Hubertus Jäger
 Jäger-Bataillon
 Schill'sches Korps
 von Richthofen Kompanie
 St. Martins Kompanie
 1. Garde Schützen
 St. Sebastianus Järgesellschaft
 Neustädter Reserve
 1. Schützengesellschaft Friedrichstadt
 von Hindenburg Kompanie

Termine 2017 / 2018

Regimentskrönungsball	30. September 2017
Frühschoppen	01. Oktober 2017
Vereinsmeisterschaft 2018	18. Oktober 2017
Friedhofsgang	26. November 2017
Schießen um die Jubiläumspokale	03. Dezember 2017
Titularfest	21. Januar 2018
Generalversammlung	27. März 2018
Jubiläumsball 125 Jahre Schützen Bataillon	26. Mai 2018



1947

2017

BILKER MARTINSFEST 2017

Seit 1947 organisieren die MARTINSFREUNDE BILK E.V., als gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein mit ca. 200 Mitgliedern, erfolgreich den Erhalt und die Pflege des Martinsbrauchtums in Bilk.

Auch in diesem Jahr laden wir darum wieder herzlich zum Besuch der großen

Bilker Martinslampen-Ausstellung

**Samstag, 4. Nov. 14 bis 18 Uhr mit Martinsliedersingen
von 14:30 bis 15:30 Uhr**

**Sonntag, 5. Nov. 11:30 bis 18 Uhr mit Preisverleihung um 11:30 Uhr im
Saal der Friedenskirchengemeinde, Florastraße 55 ein.**

In dieser Ausstellung werden in guter Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung 3 alle Arbeiten der diesjährigen Ausschreibung an Kindergärten, Grundschulen und Seniorenheime gezeigt. Zusätzlich sind auch in der „Freien Ausschreibung“ alle Kinder bis 17 Jahre, sowie alle Seniorinnen und Senioren 50+ herzlich eingeladen am Wettbewerb teilzunehmen. Auch Gemeinschaftsarbeiten sind willkommen.

In gemütlicher Atmosphäre können die Arbeiten angesehen werden. Auch für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt.

An beiden Ausstellungstagen wird eine Bastelecke für Kinder angeboten.

Am Freitag, den 10. Nov. zieht der traditionelle

Bilker Martinszug

ab 17:30 Uhr vom Sieglplatz aus über Wupperstraße, Gladbacher Straße, Bilker Kirche, Lorettostraße, Wilhelm-Tell-Straße, Neusser Straße, Bilker Allee, Florastraße, Friedenskirche, Kirchfeldstraße, Kronprinzenstraße zum Schulhof der Kronprinzenschule.

Auf dem Schulhof der Kronprinzenschule wird die Mantelteilung nachgespielt, wie sie vor ca. 1700 Jahren vor dem Stadttor von Amien stattgefunden haben soll.

Wir feiern in diesem Jahre 70 Jahre Martinsfreunde Bilk.

Bitte beachten Sie für weitere Informationen auch unsere aushängenden Plakate.

MARTINSFREUNDE BILK E.V. Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender
www.martinsfreunde.de

Bericht des Sportwarts

Karl-Rindlaub-Kette 2017

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 97 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 17 Kompanien vertreten. **Damit haben im Vergleich zum letzten Jahr einen leichten Anstieg an Teilnehmern zu verzeichnen. Trotzdem bitte ich, euch auch bei den kommenden Schiessen mehr zu beteiligen. Ich bedanke mich bei allen die teilgenommen haben. Bitte macht weiter für unsere Schiessen Reklame, damit noch mehr teilnehmen.**

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde in diesem Jahr, bereits zum 2. Mal in den letzten 3 Jahren, der Major des Schützen Batallions **Martin Kramp** von den **Bilker Heimatfreunden mit 148 Ringen**. Er hat an diesem Tag als einziger dieses Topergebnis geschossen.

Den **Mannschaftspokal** gewann zum 7. Mal die **1. Grenadier Kompanie mit 571 Ringen**.

In der **Schülerklasse**, hier wird mit dem Lasergewehr geschossen, gewann in die diesem Jahr leider niemand, da es keine Beteiligung gab. Die **Jugendklasse** gewann **Christoph Grohs** von den **Bilker Heimatfreunden mit 135 Ringen**. In der **Jungschützenklasse** gewann **Thomas Obermayer** vom der **Freischütz Kompanie mit 141 Ringen**. In der **Schützenklasse A** **Jim Müller** von der **1. Grenadier mit 147 Ringen** und in der **Schützenklasse B** **Richard Wachholder** von den **Antonius Kompanie mit 143 Ringen**.

Die **Altersklasse** gewann **Thomas Grohs** von den **Bilker Heimatfreunden mit 147 Ringen** und die **Seniorenklasse** unser 1. Chef **Ulrich Müller** von den **1. Grenadiere mit 147 Ringen**. In der **Damenklasse** gewann **Maren Becker mit 143 Ringen**.

Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Gewinner:

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger 2017

Martin Kramp Heimatfreunde 148 Ringe

Mannschaftssieger 2017

1. Grenadier 571 Ringe

Einzelklassensieger:

Jugendklasse

Christoph Grohs Heimatfreunde 135 Ringe

Jungschützenklasse

Thomas Obermayer Freischütz 141 Ringe

Schützenklasse A

Jim Müller 1. Grenadier 147 Ringe

Schützenklasse B

Richard Wachholder Antonius 143 Ringe

Altersklasse

Thomas Grohs Heimatfreunde 147 Ringe

Seniorenklasse

Ulrich Müller 1. Grenadier 147 Ringe

Damenklasse

Maren Becker Freischütz 143 Ringe

Karl-Rindlaub-Kette 2017

Mannschaften

1.	1. Grenadier	571
2.	Heimatfreunde	570
3.	Tell	566
4.	Freischütz	563
5.	Germania	562
6.	Neustädter Reserve	560
7.	3. Grenadier	554
8.	1. Garde Schützen	551
9.	5. Schützen	531
10.	And. Hofer-Hub. Jäger	529
11.	Res. Friedrichstadt	494
12.	Von Richthofen	481
13.	St. Martin	288
14.	Antonius	277
15.	1. Sch. Friedrichstadt	243
16.	Schill'sches Korps	134
17.	4. Grenadier	131

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger 2017

Kramp, Martin Heimatfreunde **148**

Platz Name	Verein	Ringe
------------	--------	-------

Jugendklasse

1	Grohs, Christoph	Heimatfreunde	135
2	Wachholder, Justin	Freischütz	122
3	Dietz, Adrian	And. Hofer-Hub. Jäger	117
4	Hesselmann, Robert	1. Grenadier	86

Jungschützen

1	Obermayer, Thomas	Freischütz	141
2	Ullmann, Niklas	Germania	140
3	Breitbach, Ben	Neustädter Reserve	139
4	Ullmann, Patrick	Germania	137
4	Dietz, Lucas	And. Hofer-Hub. Jäger	137
6	Königs, Cedric	Freischütz	136
7	Schiffers, Pascal	Schillsche Corps	134
8	Zaparty, Pascal	5. Schützen	131
9	Sümer, Nurullah	5. Schützen	130
9	Josten, Patrick	5. Schützen	130
11	Altenberg, Ben	Tell	115

Schützenklasse

1	Müller, Jim	1. Grenadier	147
2	Frisch, Gunnar	Tell	145
3	Wachholder, Richard	Antonius	143 151,0
4	Kellner, Ingo	1. Garde Schützen	143 149,3
5	Blietschau, Thorsten	1. Garde Schützen	143 148,5
5	Zieba, Oliver	Germania	143 148,5
7	Ullmann, Martin	Germania	142
7	Klinkhammer, Mark	Neustädter Reserve	142
7	Breitbach, Jörg	Neustädter Reserve	142

10	Pottkämper, Stefan	Freischütz	141
11	Krombholz, Sebastian	5. Schützen	140
11	Walterbach, Dominik	3. Grenadier	140
13	Wirtz, Heiko	Freischütz	138
14	Winter, Thomas	1. Grenadier	136
15	Düfrenne, Carsten	Freischütz	135
16	Dominik, Marcel	Heimatfreunde	132
16	Wegner, Andreas	Freischütz	132
18	Kallweit, Michael	1. Garde Schützen	131
19	Königs, Oliver	Freischütz	129
20	Milcic, Darko	1. Grenadier	122
21	Lischnewski, Thomas	von Richthofen	120
22	Köster, Robert	von Richthofen	107
23	Ellwanger, Frank	Freischütz	105

Altersklasse

1	Grohs, Thomas	Heimatfreunde	147
2	Faustmann, Michael	Freischütz	143
2	Kublik, Peter	Tell	143
2	Peltzer, Georg	Res. Friedrichstadt	143
5	Blum, Thomas	3. Grenadier	138
6	Caspers, Ferdinand	von Richthofen	137
6	Tranti, Marco	Heimatfreunde	137
6	Wiatrowski, Lutz	Heimatfreunde	137
9	Metzen, Friedhelm	Antonius	134
10	Reuner, Carsten	Germania	133
11	Roßmann, Jürgen	Freischütz	132
12	Weigel, Roland	And. Hofer-Hub. Jäger	130
12	Broix, Bodo	Germania	130
14	Antkowiak, Ralf	Germania	129
15	Wirbelauer, Illja	Freischütz	104
16	Firmenich, Peter	Germania	71

Seniorenklasse

1	Müller, Ulrich	1. Grenadier	147
2	Nüchter, Heinz-Josef	St.Martin	146
3	Wachholder, Horst	And. Hofer-Hub. Jäger	145
4	Schäfer, Uwe	3.Grenadier	143
5	Armbruster, Lothar	Tell	142
5	Konen, Heinz-Gerd	St. Martin	142
7	Armbruster, Herbert	1. Grenadier	141
8	Königs, Dieter	Freischütz	138
8	v. Locquinghien, Michael	Heimatfreunde	138
10	Vogel, Willi	Neustädter Reserve	137
10	Breitbach, Peter	Neustädter Reserve	137
12	Frisch, Rudolf	Tell	136
13	Cremers, Hubert	1. Garde Schützen	134
14	Arlinghaus, Peter	3. Grenadier	133
14	Hollstein, Olaf	Res. Friedrichstadt	133
16	Gendrung, Ernst	4. Grenadier	131
16	Michel, Rolf	Res. Friedrichstadt	131
18	Esser, Horst	1. Garde Schützen	130
19	Pottkämper, Gerd R.	Freischütz	128
20	Scharley, Wolfgang	1. Sch. Friedrichstadt	126
20	Stolzenberg, Klaus sen.	Heimatfreunde	126
22	Lobert, Jürgen	Heimatfreunde	124
23	Hesselmann, Udo	1. Grenadier	122
24	Boss, Erich	Tell	120
25	Leu, Walter	von Richthofen	117

25	Strang, Kai	1. Sch. Friedrichstadt	117
27	Helbig, Josef	5. Schützen	111
28	Unterrhein, Heinz	von Richthofen	102
29	Lilge, Günther	1. Garde Schützen	100
30	Schenk, Jörg	Freischütz	93
31	Wendt, Hans-Gerd	Res. Friedrichstadt	87

Damenklasse

1	Becker, Maren	Freischütz	143
2	Wirtz, Folke	Freischütz	142
3	Faustmann, Laura	Freischütz	138
4	Wachholder, Sharon	Antonius	137
5	Wittmann, Elke	1. Sch. Friedrichstadt	135
6	Düfrenne, Chiara	Freischütz	133
7	v. Locquinghien, Frauke	Heimatfreunde	132
8	Büschefeld, Käthe	von Richthofen	112
9	Unterrhein, Rita	von Richthofen	103
10	Schneider, Marlene	von Richthofen	99
11	Ellwanger, Sarah	Freischütz	95

Landesmeisterschaften 2017

Die diesjährigen Landesmeisterschaften waren für unsere Sportschützen die erfolgreichsten in der Geschichte unseres Vereins. Die „Roten Teufel aus Bilk“ haben schon wieder zugeschlagen.

Unsere „Roten Teufel“ holten fünf Landesmeisterschaften, fünf 2. Plätze und fünf 3. Plätze. So konnten sie in der Disziplin Zimmerstutzen Auflage zwei Landesmeisterschaften mit Landesrekord feiern.

In der Seniorenklasse A gewann unser 1. Chef Ulrich Müller den Landesmeistertitel mit 297,7 Ringen und damit mit neuem Landesrekord. In der Mannschaftwertung gewannen Joachim Pöttcke, Ulrich Müller und Herbert Armbruster ebenfalls mit neuem Landesrekord von 879,2 Ringen den Landesmeistertitel. Joachim Pöttcke gewann in der Seniorenklasse B die Bronze-Medaille mit 297,8 Ringen.

In der Disziplin KK - 100 m gewann unser Sportschütze Rolf Hagen mit 288 Ringen den Landesmeistertitel. In der Disziplin Luftpistole Auflage gewannen wir ebenfalls zwei Landesmeistertitel mit neuem Landesrekord. Hier waren die Gewinner zum einen Joachim Pöttcke in der Seniorenklasse B mit 306,0 Ringen und zum anderen Franz-Helmut Heller in der Seniorenklasse C mit 306,1 Ringen.

In den Disziplinen KK - Sportpistole beidhändig (804 Ringen) und 25 m Pistole Auflage (856 Ringen) gewann unsere Mannschaft jeweils die Silber-Medaille mit den Schützen, Peter Schwarz, Joachim Pöttcke und Franz-Helmut Heller. Franz-Helmut Heller gewann in der Disziplin KK - Sportpistole beidhändig die Silber-Medaille mit 268 Ringen und Jochim Pöttcke belegte in der Disziplin 25 m Pistole Auflage den 3. Platz mit 291 Ringen. Die Mannschaft Joachim Pöttcke, Franz-Helmut Heller und Hans-Dieter Caspers belegten in der Disziplin KK - 100 m Auflage den 2. Platz mit 894 Ringen und in der Disziplin KK - 50 m Zielfernrohr Auflage den 3. Platz mit 906,3 Ringen. Hier belegte Joachim Pöttcke im Einzel den 3. Platz mit 305,6 Ringen.

Petra Landauer-Halbeck belegte in der Disziplin Luftgewehr Auflage bei den Senniorinnen mit 315,6 Ringen den 2.

Platz und Jochim Pöttcke bei den Senioren B den 3. Platz mit 315,7 Ringen.

In alle Disziplin wurden hervorragende Ergebnisse erzielt und so können wir auf sehr viele Starts bei den Deutschen Meisterschaften hoffen. Es könnte die größte Anzahl an Starts bei einer Deutschen Meisterschaft sein, die wir je gehabt haben. Auch unsere Jüngsten haben gut geschossen, so schoß unser jüngster Sportschütze (11 Jahre) mit 162 von 200 Ringen bei seiner ersten Landesmeisterschaft ein Top-Ergebnis in der Disziplin Luftgewehr. Sharon Wachholder schoß 340 Ringe und Tim Stolz 369 Ringe.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnern.

Hier die Ergebnisse:

Platz	Name	Erzieltes Ergebnis in Ringe			Gesamt
Zimmerstutzen Auflage – Seniorenklasse A Einzel					
1.	Müller, Ulrich	99,1	98,5	100,1	297,7
14.	Armbruster, Herbert	96,8	93,9	93	283,7
Zimmerstutzen Auflage – Seniorenklasse B Einzel					
3.	Pöttcke, Joachim	99,8	97,2	100,8	297,8
16.	Konen, Heinz Gerhard	92,4	92,3	99,1	283,8
28.	Frisch, Rudolf	85,7	96	94,5	276,2
29.	Caspers, Hans Dieter	89,6	90,7	93,3	273,6
Zimmerstutzen Auflage – Mannschaft Seniorenklasse					
1.	Müller, Ulrich	297,7			
	Armbruster, Herbert	283,7			
	Pöttcke, Joachim	297,8			879,2
22.	Konen, Heinz Gerhard	283,8			
	Caspers, Hans Dieter	273,6			
	Frisch, Rudolf	276,2			833,6
KK 50 m Auflage – Seniorenklasse A Einzel					
72.	Müller, Ulrich	97,1	98,8	97,7	293,6
KK 50 m Auflage – Seniorinnenklasse A Einzel					
6.	Landauer-Halbeck, Petra	100,7	101,2	100,9	302,8
13.	Scharpenberg, Gabriele	100,3	100,8	98,8	299,9
KK 50 m Auflage – Seniorenklasse B Einzel					
10.	Pöttcke, Joachim	101,4	103,8	99,9	305,1
34.	Caspers, Hans Dieter	99,5	100,8	97,9	298,2
49.	Konen, Heinz Gerhard	95,6	99,3	98,2	293,1
KK 50 m Auflage – Seniorenklasse C Einzel					
8.	Heller, Franz Helmut	100,6	99,9	102,7	303,2
KK 50 m Auflage – Altersklasse Einzel					
52.	Kohn, Michael	98,7	95,2	102,6	296,5
72.	Peltzer, Georg	100,8	95,3	96,5	292,6
KK 50 m Auflage – Mannschaft Seniorenklasse A					
14.	Scharpenberg, Gabriele	299,9			
	Landauer-Halbeck, Petra	302,8			
	Müller, Ulrich	293,6			896,3
KK 50 m Auflage – Mannschaft Seniorenklasse B					
7.	Heller, Franz Helmut	303,2			
	Pöttcke, Joachim	305,1			
	Caspers, Hans Dieter	298,2			906,5
KK 100 m – Seniorenklasse A Einzel					
1.	Hagen, Rolf	96	97	95	288
Luftgewehr – Schülerklasse					
16.	Hetzl, Lasse	76	86		162
Luftgewehr – Juniorenklasse B					
13.	Stolz, Tim	92	92	92	93 369

Luftgewehr – Juniorinnenklasse B

23. Wachholder, Sharon 81 86 85 88 340

Luftgewehr – Damenklasse

14. Bronneberg, Melanie 97 99 95 97 388

42. Zorn, Stephanie 95 95 97 91 378

n.z.Q. Wimmers, Daniela 99 97 100 99 395

Luftgewehr – Mannschaft Damenklasse

z.Q. Wimmers, Daniela 395

Bronneberg, Melanie 388

Zorn, Stephanie 3 78 1161

Luftgewehr - Auflage, Senioren B

3. Pöttcke, Joachim 105,9 104,2 105,6 315,7

18. Frisch, Rudolf 105,6 104,2 103,3 313,1

85. Caspers, Hans Dieter 101,6 103,9 102,2 307,7

154. Konen, Heinz Gerhard 98,3 100,4 101,4 300,1

Luftgewehr - Auflage, Senioren C

10. Heller, Franz Helmut 104,4 105,1 103,6 313,1

142. Spieß, Heinrich-Josef 100,8 98,6 98,5 297,9

Luftgewehr - Auflage, Senioren A

89. Müller, Ulrich 104,4 102,7 103,5 310,6

194. Nüchter, Heinz Josef 102,1 101,6 102,2 305,9

275. Armbruster, Herbert 99,6 100,6 98,9 299,1

277. Locquinghien, Michael von 97,7 101 99,9 298,6

Luftgewehr - Auflage, Seniorinnen A

2. Landauer-Halbeck, Petra 106,4 103,9 105,3 315,6

11. Scharpenberg, Gabriele 104 104 103,7 311,7

Luftgewehr - Auflage, Herren-Altersklasse

34. Peltzer, Georg 104 104,2 103,6 311,8

97. Kramp, Martin 102,1 102 103,5 307,6

Luftgewehr - Auflage Mannschaft, Senioren B

4. Heller, Franz Helmut 313,1

Caspers, Hans Dieter 307,7

Pöttcke, Joachim 315,7 936,5

55. Spieß, Heinrich-Josef 297,9

Konen, Heinz Gerhard 300,1

Frisch, Rudolf 313,1 911,1

Luftgewehr - Auflage Mannschaft, Senioren A

9. Scharpenberg, Gabriele 311,7

Müller, Ulrich 310,6

Landauer-Halbeck, Petra 315,6 937,9

77. Locquinghien, Michael 298,6

Armbruster, Herbert 299,1

Nüchter, Heinz Josef 305,9 903,6

KK 50 m Zielfernrohr - Auflage, Senioren B

3. Pöttcke, Joachim 102,4 101,4 102,1 305,9

24. Caspers, Hans Dieter 101,2 99,4 98,7 299,3

KK 50 m Zielfernrohr - Auflage, Senioren C

7. Heller, Franz Helmut 100,9 100,4 100,1 301,4

KK 50 m Zielfernrohr - Auflage Mannschaft, Senioren B

3. Heller, Franz Helmut 301,4

Caspers, Hans Dieter 299,3

Pöttcke, Joachim 305,9 906,6

Luftpistole - Auflage, Senioren B

1. Pöttcke, Joachim 101,9 101,9 102,2 306

Luftpistole - Auflage, Senioren C

1. Heller, Franz Helmut 102,2 101,9 102 306,1

KK 100 m Zielfernrohr - Auflage, Senioren C

12. Heller, Franz Helmut 100 96 100 296

KK 100 m Zielfernrohr - Auflage, Senioren B

16.	Pöttcke, Joachim	100	100	98	298
24.	Caspers, Hans Dieter	99	100	97	296
KK 100 m Zielfernrohr - Auflage Mannschaft, Senioren B					
4.	Pöttcke, Joachim	298			
	Caspers, Hans Dieter		296		
	Heller, Franz Helmut			296	890
KK 100 m - Auflage, Senioren A					
38.	Müller, Ulrich	98	97	97	292
KK 100 m - Auflage, Seniorinnen A					
15.	Scharpenberg, Gabriele	99	97	100	296
16.	Landauer-Halbeck, Petra	98	99	99	296
KK 100 m - Auflage Mannschaft, Senioren A					
9.	Müller, Ulrich	292			
	Scharpenberg, Gabriele		296		
	Landauer-Halbeck, Petra			296	884
KK 100 m - Auflage, Senioren B					
4.	Pöttcke, Joachim	100	100	99	299
8.	Caspers, Hans Dieter	100	99	99	298
KK 100 m - Auflage, Senioren C					
10.	Heller, Franz Helmut	99	99	99	297
KK 100 m - Auflage Mannschaft, Senioren B					
2.	Pöttcke, Joachim	299			
	Heller, Franz Helmut		297		
	Caspers, Hans Dieter			298	894
KK-Sportpistole - beidhändig, Senioren A					
7.	Schwarz, Peter	89	90	93	272
KK-Sportpistole - beidhändig, Senioren B					
14.	Pöttcke, Joachim	89	88	87	264
KK-Sportpistole - beidhändig, Senioren C					
2.	Heller, Franz Helmut	90	90	88	268
KK-Sportpistole - beidhändig Mannschaft, Senioren A-C					
2.	Heller, Franz Helmut	268			
	Pöttcke, Joachim		264		
	Schwarz, Peter			272	804
25 m Pistole - Auflage, Seniorenklasse A - C					
3.	Pöttcke, Joachim	96	96	99	291
9.	Heller, Franz Helmut	100	94	92	286
31.	Schwarz, Peter	95	91	93	279
25 m Pistole - Auflage Mannschaft, Seniorenklasse A - C					
2.	Pöttcke, Joachim	291			
	Heller, Franz Helmut		286		
	Schwarz, Peter			279	856

Vereinsmeisterschaft 2018

Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen. **Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat.** In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen. Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

Schützenklasse

Gruppe A Dazu gehören Sportschützen.

Gruppe B Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

In der Herren-, Damen-, Alters-, Senioren -A,-B und -C, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).

Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 18. Oktober 2017 auf unserem Schießstand geschossen. Gestartet werden kann in der Zeit von 17 - 21 Uhr (21 Uhr ist letzte Startzeit).

Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,00 Euro und bei 40 Schuss 2,00 Euro.

Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen. Ich hoffe dass die Beteiligung der Kompanien besser ist wie in den letzten Jahren.

Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft rege teil!!!

Achtung!!! Auflage - Meisterschaft!!!

Im Rahmen dieser Vereinsmeisterschaft wird auch ein interner Vereinsmeister 30 Schuss - Aufgelegt nach den Regeln der Sportordnung ausgeschossen. Hier dürfen alle teilnehmen die ab dem nächsten Jahr 46 Jahre und älter sind und Interesse an Meisterschafts- bzw. Ligawettbewerben haben. Startgeld beträgt 2,00 Euro.

MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERT BORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Holzstraße 24a
40221 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

Schießen um die Jubiläumspokale 2017

Am **Sonntag, den 03. Dezember 2017** findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt. Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 Euro.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, 28. November 2017 um 18 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 26. November 2016 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

	1. Lage 9.00 - 12.00 Uhr	2. Lage 12.30 - 15.30 Uhr
<i>Stand</i>	<i>Kompanie</i>	<i>Kompanie</i>
1	St. Seb. Jäger	4. Grenadier
2	1. Garde Schützen	5. Schützen
3	1. Sch. Friedrichstadt	Hohenzollern
4	St. Martin	And. Hofer-Hub. Jäger
5	Germania	Freischütz
6	Antonius	Res.F riedrichstadt
7	3. Grenadier	Neustädter Res.
8	Reserve Bilk	Heimatfreunde
9	1. Grenadier	TC St. Martin
10	Garde Jäger	Von Richthofen
11	Tell	Schill'sches Korps
12		Hindenburg

Einzelsschützen können auf den freien Ständen schießen!

An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen! Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.

– Achtung Termine 2017 –

– Termine 2017 ! – Termine 2017! – Termine 2017 ! –

18.10.2017 Vereinsmeisterschaft 2018 (alle Klassen)
18 - 22 Uhr

03.12.2017 Schießen um die Jubiläumspokale 2017 ab 10 Uhr

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1.Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist oder Schulferien sind findet das Laserschießen am 2.Montag bzw. am nächsten Montag, der nicht in den Ferien liegt, im Monat statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Krönungsball und einen harmonischen Früh-(Spät) Schoppen.

„Gut Schuss“

Jim Müller

Jungschützen News – Tag der IGDS

Da nun schon mehr als die Hälfte des Jahres an uns vorüber gegangen ist, ist auch bei uns so einiges passiert worüber wir euch hiermit natürlich informieren wollen.

Wie jedes Jahr über Pfingsten sind wir auch dieses Jahr wie auf Tour gefahren. Mit 14 Jungschützen machten wir auf den Weg nach... Trier. Hier hat sich unser „Event Manager“ Mike einiges einfällen lassen! Viel Feierei war natürlich auch dabei. Wir haben einen sehr spaßigen Tag im Freibad verbracht, wo wir uns intern ein heißes Beachvolleyball Match geliefert haben. Die Sprungtürme haben wir natürlich auch unsicher gemacht.

Ein Highlight der Tour war unsere Aktivität am Sonntag an dem wir zusammen in einem Escape Room waren und unsere Kombinationsgaben und Teamfähigkeiten unter Beweis stellen mussten.

Knapp zwei Wochen später war es dann auch endlich soweit unser aller Schützenfest stand vor der Tür und alle Jungschützen hatten sich schweißtreibend auf dieses Jahr vorbereitet. Mehrere Monate, mehrmals wöchentlich hatten wir für unseren großen Auftritt am Sonntagabend geprobt, denn wir mussten schließlich in unsere eigenen Fußstapfen treten, die wir im letzten Jahr auch sehr groß hinterlassen hatten.

Bevor wir aber unseren Auftritt durchzogen gab es noch etwas auf das wir ebenso gespannt waren... Unser neuer Jung- und Jungschützenkönig musste ermittelt werden um Ni-



klas Ullmann und Andreas Wegener abzulösen. Es wurde also wieder spannend und nach einem sehr spannenden Schießen wurde kein geringerer Niklas Nachfolger als sein Bruder Patrick Ullmann. Als die Freude aller beteiligten sich ein wenig gelegt hatte kamen wir zum Schießen um den Jungschützenkönig. Dieses konnte nach einem grandiosen Schuss unser Pascal Schiffers für sich entscheiden. Seine Königin ist keine geringere als unsere Laura Faustmann.

Lieber Pascal und liebe Laura, wir wünschen euch ein wunderbares Königsjahr und das ihr viel Spaß habt.

Lieber Andreas und liebe Nicole, ihr habt ein hervorragendes Königsjahr hingelegt und wir sind stolz dass ihr unser Königspaar wart. Vielen Dank dafür.

An diesem Abend wurden auch noch verdiente Kameraden mit der Jungschützenadel ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an dieser stellen an Andreas Wegener, Thomas Obermeyer und ganz besonders Dominik Walterbach.

Nun war es also endlich soweit... unser Auftritt ging los!!! Und es war ein Legendarer Auftritt, es ha uns einen Riesenspaß gemacht euch zu unterhalten. Ein großer Dank geht auch an unsere Mädels ohne die dieser Auftritt nicht möglich gewesen wäre. Wir verbrachten noch einige schöne Schützenfest Tage bis die schönsten Tage im Jahr auch schon wieder vorbei waren. Aber für uns ging es nahtlos weiter mit der Vorbereitung auf den IGDS Tag.

Der Tag der IGDS ist ein weiteres Highlight in unserem Jahr, schließlich möchten wir wie die letzten Jahre die Pokale gewinnen und natürlich auch, wie im letzten Jahr den Stadtjungschützenkönig holen.

Aber in diesem Jahr sollte uns ein herber Schicksalsschlag ereilen. Der Tag startet mit einem sehr spannenden und emotionalen Pokalschiessen unter sehr schwer einzuschätzenden Wetterbedingungen. Leider konnten wir in diesem Jahr nur den 4. Platz beim Jean-Keulertz-Pokal, ringgleich mit dem 3. Platz Garath, erreichen. An dieser Stelle Herzlichen Glückwunsch an Wersten zum 1. Platz sowie 1316 zum 2. Platz.

Als nächstes Stand der Dr.-Willi-Kauhausen-Pokal an. Hier durften wir uns über den 3. Platz „freuen“ hinter dem 2. Platz Wersten und dem 1. Platz 1316. Beim Einzelschiessen haben wir immerhin einigen Erfolge zu vermelden:

14-17 Jahre	3. Platz	Lucas Dietz
	9. Platz	Niklas Ullmann
18-22 Jahre	5. Platz	Laura Faustmann
	6. Platz	Franziska Nellessen
	9. Platz	Thomas Obermeyer

Zum Schluss hieß es noch einmal Daumen drücken, denn es wurde ein Nachfolger für unseren Pascal Zaparty gesucht. Nachdem der Vogel relativ schnell gefallen war, war leider ohne Erfolg für uns ging es zum Platten schießen. Leider hatten wir auch in diesem Fall mehr Pech als Glück, sodass wir auch hier erfolglos blieben.

Lieber Pascal und liebe Lisa, ihr wart ein wunderbares Stadtjungschützenkönigspaar und wir sind stolz auf euch, dass ihr das so gut gemeistert habt.



Alles in allem hatten wir dieses Jahr einfach viel Pech und konnten leider nur kleine Erfolge vermelden. Wir möchten uns trotzdem bei allen Unterstützern, die an uns an diesem Tag beigestanden haben, bedanken. Ihr seid die beste Unterstützung die es gibt und wir sind stolz euch bei dieser Veranstaltung vertreten zu dürfen.

Im nächsten Jahr werden wir wieder angreifen und gestärkt aus dieser Niederlage zurückkommen. Versprochen!!!

Das war es erstmal von uns, im nächsten Bericht erfahrt ihr dann von den folge Veranstaltungen.

Eure Jugendkommission

„Qualität wie sie selbstverständlich sein sollte,
und einen Service wie es ihn nur selten gibt“



Sebastian Fuchs Telefon 0211 3 10 72 22
Bad - Heizung www.sanitaerfuchs.de

Träger des großen Bilker Ehrensterns

Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
 Dieter Königs, Freischütz-Kompanie
 Norbert Borrenkott, Germania
 Hans-Dieter Caspers, St. Martins-Kompanie

Träger der Jakob-Faasen-Plakette

2010 Peter Justenhoven
 2011 Helmut Rattenhuber
 2012 Marlies Smeets
 2013 Thomas Beckmann
 2014 Heinrich Spohr
 2015 Jaques Tilly
 2016 Pater Wolfgang Sieffert

Ehrenmitglieder

Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994	Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000	Horst Wachholder	A. Hofer - H. Jäger	2012
Ferdi Antkowiak	Germania	2000	Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000	Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001	Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003	Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003	Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004	Artur Gerke		2012
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005	Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006	Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006	Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006	Dieter Motes	Freischütz	2013
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006	Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006	Norbert Borrenkott	Germania	2013
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007	Rudolf Frisch	Tell-Kompanie	2014
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007	Fredy Steneberg	Hohenzollern	2014
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007	Manfred Schulte	Reserve Bilk	2014
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008	Willi Heinen	Bilker Heimatfreunde	2015
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008	Dieter Scheren	Bilker Heimatfreunde	2015
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008	Peter Hoffmann	1. Garde Schützen	2015
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009	Dieter Jansen	Freischütz	2015
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010	Otto Müller	Germania	2015
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010	Walter Leu	von Richthofen	2015
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010	Lothar Armbruster	Tell-Kompanie	2016
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010	Hans-Joachim Thelen	Tell-Kompanie	2016
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010	Siegfried Schulz	Tambourcorps St. Martin	2016
Günther Pussar	Garde Jäger	2010	Johann-Peter Ingenhoven		2016
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011	Winfried Langerbeins	Germania	2017

HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management

**Hafels
Umzüge**

Siempelkampstr. 110
 47803 Krefeld
 Tel: 02151 - 770001
 Fax: 02151 - 774011

Heerdter Landstr. 189d
 40549 Düsseldorf
 Tel: 0211 - 485091
 Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de



© huz Werbeagentur GmbH | 02159-91330

1. Grenadier-Kompanie

Schützenfest 2017

Mitte Juni 2017 stand der Höhepunkt unseres Schützenjahres an. Das Bilker Schützenfest. Am Freitag bildete Bilk Live einen gelungenen Auftakt für das Schützenfest 2017. Am Kirmes-samstag und Kirmessonntag fanden tolle Schützenzüge durch Bilk statt. Für unser Königspaar Gary Müller und Shari Müller war der Ball der Könige am Montag ein toller und unterhaltsamer Abend. Am Kirmesdienstag verlebten wir einen gemütlichen Vormittag mit den Kameraden der 3. Grenadier-Kompanie der Germania-Kompanie und der St. Martins-Kompanie. Unsere Kamera-den Udo Hesselmann und Andreas Neuber konnten jeweils ein Pfand erringen. Udo schoss den Schweif vom Regimentspokal und Andreas den Klotz vom Bilker Ehrenvogel. Euch beiden herzlichen Glückwunsch. Am frühen Abend wurde dann Dirk Elle vom Tambourcorps St. Martin

neuer Bilker Schützenkönig. Lieber Dirk herzlichen Glückwunsch. Der Zapfenstreich und das Feuerwerk ließen dann ein tolles Bilker Schützenfest 2017 zu Ende gehen. Auf ein neues im Jahr 2018.

Königsschießen 2016

Bereits am Samstag nach dem Schützenfest fand unser Kompaniekönigsschießen 2017 statt. Zunächst einmal die erfolgreichen Pfandschützen und die erfolgreichen Damen die ein Pfand vom Damenvogel erringen konnten.

Königsvogel

Klotz: Michael Kraft
Kopf: Eugen Lippert
re. Flügel: Ulrich Müller
li. Flügel: Jürgen Keller
Schweif: Carsten Reuner

Damenvogel

Klotz: Claudia Welter
Kopf: Yvonne Peetz
re. Flügel: Doris Göbel
li. Flügel: Scarlett Müller
Schweif: Franzie Nellessen

1. Grenadier-Gedächtnispokal

Klotz: Alexander Welter
Kopf: Achim Welter
re. Flügel: Ulrich Müller
Li. Flügel: Niklas Ullmann
Schweif: Jürgen Keller

Preisvogel

Klotz: Andre Welter
Kopf: Jim Müller
re. Flügel: Gary Müller
li. Flügel: Jim Müller
Schweif: Florian Welter

Neuer Hahnenkönig wurde Bodo Broix von der Germania-Kompanie. Die Platte vom Damenvogel schoss Shari Müller und die Platte von unserem Pokalvogel errang Gary Müller. Neuer Kompaniekönig wurde Herbert Janke. Er wird zusammen mit seiner Frau Petra Landauer-Halbeck unsere Kompanie im Jahr 2017/2018 repräsentieren. Im Anschluss ließen wir das Königsschießen ganz in Ruhe ausklingen.

Wir die 1. Grenadier-Kompanie wünschen der gesamten Bilker Schützenfamilie einen tollen Regimentskrönungsball 2017.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Winter



Das können wir auch:
FESTFRISUREN



Wir verschönern Sie zur Hochzeit, zu Abi-, oder Krönungsbällen und allen Festen

FIGARO Bilker Allee 74 - 40219 DÜSSELDORF
0211 30 89 52 - www.figaro-hair.de

FIGARO

3. Grenadier-Kompanie

– gegründet 1858 –

Hallo, liebe Schützengemeinde.

Ja, jetzt ist unser Schützenfest wieder rum! Lange drauf hin gefiebert und schwupps...vorbei! Dabei gab's einige Highlights, von denen ich euch berichten möchte. Fangen wir mal mit unserem Kompaniekönigspaar an. Markus Hansen mit seiner Sabrina Fontaine haben am Schützenfest-Sonntag ein super Bild abgegeben. Hat schick ausgesehen und war sicherlich eine Bereicherung für den Festumzug! Schade, dass sich so wenig Königspaare im Regiment dazu durchringen können, am Schützenfest-Sonntag im historischen Festumzug mitzuziehen.

Ich möchte euch auch noch von unserem Kameraden Hans Radloff berichten. Er ist sozusagen unser Kompanieschrauber! Hans bietet uns über Schützenfest seinem Hof an, für Biwak und Treffen, bevor es zum Schützenplatz geht. Er stiftet Getränke und macht während des Schützenfestes seine Autoreparaturwerkstatt von Freitag bis Dienstag zu! Sowas findet man heutzutage auch nicht mehr allzu oft. Toll, dass es in Bilk noch Firmen und Geschäfte gibt, die für Schützen noch ein offenes Ohr haben und diese unterstützen! Das muss auch mal gesagt werden. Einige Gesellschaften sind mittlerweile bei ihm zu Gast.

Und da ist noch unser 1. Hauptmann Thomas Blum. Sein Fundus an Dingen, die man irgendwie für Schützen gebrauchen kann, ist schier unerschöpflich! Wie bekannt, hat unser Vorstand einige Kerzen in Bilk verteilt, aber irgendwie die Sache mit der Temperaturregelung vergessen und was war das Resultat? Temperaturen zum Wegfließen! Nun aber wieder zurück zu Thomas: Er hat jedenfalls in Schuppen 9 3/4 in Regal 758 sage und schreibe 4 Pavillons ausgegraben! Andere haben nicht mal einen, geschweige denn vier (und mehr...!). So konnte jeder der wollte, bei Hans im Schatten sitzen, was bei diesen Temperaturen dringend nötig war. Thomas plant halt immer für Großevents! Zu unser aller Freude hatte er sogar noch einen Pavillon in Schützenszeltgröße für unseren Bereich auf dem Festplatz. Ist zwar nicht gern gesehen, aber bei diesem Wetter nicht anders möglich. So hatten wir auf dem

Platz wenigstens etwas Schatten, der ja auf dem Schützenplatz mangels mehrerer Bierpavillons wirklich rar war!

Unter anderem wurde dieses Jahr Heinz-Dieter Segebarth für seine 40-jährige Zugehörigkeit zum Offizier-Corps geehrt.



Ja, dann ist da noch die Sache mit dem Königsschuss! Ich möchte an dieser Stelle mal unserer Schießkommission einen Dank aussprechen. Fast 50 Schuss gingen auf die Platte, bis diese sich bequeme, der Schwerkraft nachzugeben. Es gab meiner Meinung nach seit langem nicht mehr ein so spannendes Königsschießen! Das Palaver vom Vorjahr „Stichwort: manipulierte Platte!!!“ muss man ja nun wirklich nicht nochmal haben!

Ich muss euch aber auch berichten, wie das Königsschießen aus der Sicht der Dritten war! Drei Kameraden wollten es dieses Jahr wissen. Der erste, der an der Reihe war, war unser 1. Hauptmann Thomas Blum. Er hatte den 2. Schuss, der überhaupt auf die Platte abgegeben wurde. Zu früh... dachten wir!! Aber viele Kameraden anderer Gesellschaften schossen und gingen leer aus! Auch unsere Kameraden Heinz-Dieter Segebarth und Dominik Walterbach konnten der Platte nicht das Fliegen beibringen. Die Platte war aber zwischenzeitlich bröselig und wackelte! Da kam Thomas wieder zum Schuss! Hinter mir sagte jemand: „Ach du Sch...! Wer macht denn dann Musik auf unserem Krönungsball!“ Thomas schoss und das verdammte Ding blieb oben! Dirk Elle nutzte danach Thomas' Vorarbeit und wurde bekanntlich neuer Bilker König! Und Thomas? Der saß geknickt in der Ecke. Kopf hoch Thomas! Nächstes Jahr ist auch noch ein Tag.

Unserem neuen Regimentskönigspaar Dirk und Leonie wünschen wir ein superschönes Königsjahr. Wenn diese Zeilen gedruckt werden, steht ihr unmittelbar vor eurer Krönung, welches sicherlich das erste Highlight eures Königsjahres sein wird, deshalb schon jetzt herzlichen Glückwunsch und wir freuen uns, euch im Oktober auf unserem Kompanie-Krönungsball begrüßen zu dürfen!

Bis dahin bleibt mir gewogen

Der Pitter der Dritten

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit
über
130 Jahren
HERTEL

Uwe Hertel

KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche 

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 • 40219 Düsseldorf • Fax 0211-3 98 37 71

5. Schützengesellschaft von 1891

Die 5. Schützen aus Düsseldorf Bilk haben sich auf den Weg nach Köln Flittard gemacht, um am Eröffnungsschießen des ortsansässigen Schützenvereins teilzunehmen.

Der Sankt Sebastianus Schützenverein Köln Flittard veranstaltet jedes Jahr im Frühjahr ein Maifest und eröffnet somit gleichzeitig die Schießsaison. Wir waren recht frühzeitig vor Ort und hatten so die Möglichkeit das Gelände der St. Sebastianer in Augenschein zu nehmen. Der Schießstand ist absolut sehenswert und beeindruckend. Seit 1909 steht dieser Hochstand in Köln Flittard und seitdem wird dort mit der Donnerbüchse (Schwerkaliber) geschossen. Die Kugeln werden in Handarbeit aus Blei gegossen, die Munition wird mit Schwarzpulver selbst hergestellt. Und das alles kann man sich vor Ort anschauen. Daher hier auch herzlich gerne der Verweis auf die Homepage des St. Seb. Schützenverein aus Köln Flittard: www.sebastianus-flittard.de



Die Zeit verging beim herzlichen Empfang des Schießmeisters (Heinz Roggendorf) wie im Flug, und wir bemerkten vorerst gar nicht wie sehr sich der Schützenplatz füllte. Plötzlich ein Knall der uns Bilkern einen Ruck durch die Glieder jagte. Was war passiert?? Man wusste es nicht genau. Dann, ein zweiter Knall. Rauch am Schießstand. Ein dritter Knall folgte, wieder Rauch. „So es dat he bei uns.“ Teilte man uns mit. Es waren tatsächlich diese alten Gewehre die das Blei gen Himmel jagten.

Nach den ersten 10 Schuss hat man sich dann auch langsam an die Lautstärke gewöhnt. Wie man mit solch einem Gewehr jedoch etwas treffen soll, war für uns nach wie vor unklar. Unsere Gastgeber spendierten uns den ersten „Vogel“. Nach einigen Schüssen stellte sich langsam Routine ein, und man bekam ein Gefühl für das Jahrzehnte alte Gewehr. Die ersten Pfänder fielen der handgemachten Munition zum Opfer. Der Klotz (der hier als Platte gilt) hielt jedoch noch einige Schüsse aus. Letztlich war es an der Zeit das eine Kameradin ihren langersehnten Schuss auf den Klotz abgeben konnte. Und Sie fegte das Teil von der Stange. Somit wurde Stephanie Krombholz unsere „kölsche Königin“.

Es gab noch zwei weitere Schießwettbewerbe die für uns, als Amateure auf diesem Gebiet, eher glücklos verliefen. Was aber nicht weiter schlimm war. Für Unterhaltung wurde auf

dem Maifest gesorgt. Es gab ein Kinderschminken an dem auch unsere Jungschützen Freude hatten. Es gab eine Menge gute Gespräche und noch mehr zu lachen. Als dann noch die kölsche Live Band Ihren Auftritt hatte, erreicht die Stimmung Ihren Höhepunkt.

Bei ein paar Kölsch ließen wir den Abend vor Ort ausklingen und fuhren um 23 Uhr gemeinsam Richtung Heimat. Jedoch nicht ohne Proviant auf kölsche Art. Der amtierende König, Andreas Köhler, hat es sich nicht nehmen lassen uns noch einen Kasten Kölsch für die Heimfahrt zu spendieren.

Liebe Freunde aus Flittard, das was ihr uns geboten habt, war einfach klasse und hat uns schwer begeistert. Für uns als kleine Kompanie war dieser Tag Gold wert, Danke dafür. Mit diesen vielen Eindrücken und guter Stimmung im Gepäck ging es nun heimwärts. Den Abend ließ man noch in gemütlicher Runde in unserem neuen Hauptquartier ausklingen.

Unser Schützenfest stand bereits vor der Tür, somit folgte unmittelbar ein weiteres Highlight in diesem Jahr. Da die meisten Kompanien sehr ausführlich auf das Schützenfest eingehen werden, halte ich mich ein wenig kürzer. Beginnen möchte ich mit dem Bürgerfest am Möschesonntag. Dieser verlief, leider, in gewohnten Bahnen. Lediglich unsere Kompanie hat es geschafft einen Stand aufzubauen und die Kompanie zu präsentieren, bzw. den Gästen des Bürgerfestes ein kleines Programm zu bieten.

Vereinzelt wurden wir gefragt, warum wir so etwas überhaupt machen würden. Dies ist für mich recht unverständlich, schließlich wurde es genau so auf den Projekttagen besprochen. Auch wurde auf der letzten Hauptmannsversammlung daran erinnert. Zosamme bedeutet für mich, dass man zusammen am Wohl des Vereins arbeitet. Dies ist an diesem Tag leider zu kurz gekommen.

Bilk Live wurde hauptsächlich von unserer Jugend besucht, und man hörte durchweg Positives von diesem gelungenen Abend. Samstags traf man sich vor dem Antreten im Hauptquartier bei Uschi und Rene Krombholz, die uns über die Tage ihre Terrasse zur Verfügung stellten. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!

Der Festzug und die abendlichen Stunden am Festplatz genossen wir in unseren Reihen. Der Sonntag stand traditionell im Zeichen der Jugend. Unsere Jungschützen haben sich lange auf diesen Tag, bzw. auf den Abend vorbereitet. Dazu aber gleich mehr.

Am Schützenfestsonntag trafen wir uns in unserem Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns“ zum Mittagessen. Dies hatte die gewohnt gute Qualität. Überraschend war hingegen was der 2. Schriftführer nun auspackte. Eine alte „Regel“ der Kompanie besagte, dass kompanieinterne Auszeichnungen beim Austritt aus der Kompanie abgegeben werden müssen bzw. bei einem Wiedereintritt dem Kameraden nicht mehr zustehen.

Diese unsinnige Regel gehört nun der Vergangenheit an. Denn Taten, Engagement und Hinterlassenschaften sind stärker als Papier. Aus diesem Grund bekamen verdiente Kameraden und Kameradinnen der Kompanie Ihre Auszeichnungen zurück. Zur silbernen Ehrennadel der Kompanie gratulieren

wir: Elke Helbig, Gabi Zaparty, Jupp Helbig und Klaus Josten. Schön, dass ihr den Weg zur 5. Schützen Gesellschaft wiedergefunden habt, und euer Engagement weiterhin einbringt.

Nun hatte der Schriftführer jedoch zwei weitere Kompanienadeln in Silber in seiner Hand. Diese sollten zwei Kameraden erhalten, die ihr Engagement in den letzten Jahren stets ausgebaut haben. Es wurden Aufgaben übernommen, die fünfte wurde über die Grenzen von Bilk hinaus präsentiert und die zwei sind immer da, wenn sie gebraucht werden. Hinzu kommt eine jahrzehntelange Mitgliedschaft in unserer Kompanie.

Patrick Josten und Pascal Zaparty erhielten am Schützenfestsonntag 2017 ihre silberne Ehrennadel der 5. Schützen Gesellschaft. Dazu auch euch beiden unseren herzlichen Glückwunsch und Dank.

An diesem Tag begleiteten uns unsere Freunde der Gesellschaft Baccara aus Düsseldorf Garath. Mit dieser Gesellschaft verbindet uns mittlerweile eine jahrelange Freundschaft. Ein Höhepunkt war für uns das gemeinsame Marschieren am Aachener Platz, denn plötzlich mischten sich unsere Kompanien und liefen so am Kirmesplatz auf. Ein tolles Bild, welches sogar unseren Vorstand zum Schmunzeln brachte.

Am späten Nachmittag errang Pascal Schiffers vom Schill'schen Corps die Würde des Jungschützenkönigs, wozu wir rechtherzlich gratulieren. Abends kam es dann zum lang ersehnten Auftritt unserer Jungschützen. Die Jungs und Mädels der Bilker Jungschützen stellen mittlerweile etwas auf die Beine, das seines gleichen sucht. Die Kulisse wird ebenso selbst erstellt wie auch die Choreographien der Tanzeinlagen. Toll was diese Gemeinschaft aus jungen Männern und Frauen da auf die Bühne zaubern.

Am Dienstag errang Dirk Elle vom Tambourcorps Bilk die Königswürde, wozu wir auch hier nochmals herzlich gratulieren. Dies soll es auch sein, zu unserem Schützenfest 2017. Was noch bleibt ist unser Königsschießen, welches am 15.07.2017

stattfindet. Ebenfalls ein gelungener Tag, der für uns als kleine Kompanie viel Arbeit bedeutet. Obwohl, oder gerade weil hier jeder Anpacken muss, war es am Ende eine absolut runde Sache.

Der Kindervogel erfreut sich immer größerer Beliebtheit, auch bei Kameraden aus unserem Regiment. Schön wäre, wenn wir nächstes Jahr noch mehr Teilnehmer dazu begrüßen dürften. Die Vögel wurden nach und nach in geselliger Stimmung gerupft, und es fiel ein Pfand nach dem anderen.



Am Ende wurde Pascal Zaparty unser Jungschützenkönig. Kompaniekönig wurde Andreas Lietz. Für beide werden die passenden Worte auf unserem Krönungsball am 7. Oktober im Fuchs im Hofmanns gefunden. Daher bleibt mir hier nur euch beiden herzlich zu gratulieren und zwei tolle Jahre mit euren Königinnen (Lisa Ristau & Sylvia Lietz) zu wünschen.

Ich hoffe wir sehen uns bei unserem Krönungsball alle gesund wieder, und freue mich auf die nächsten schönen Stunden mit euch.

Mit Schützengruß

Sebastian Kromholz
(1. Schriftführer).

Schützenges. Bilker Heimatfreunde

Wir waren gut trainiert

Es macht sich doch bemerkbar, wenn unser Schießmeister mindestens einmal im Monat all unsere Damen und Herren zum Schießtraining rufen. Der Erfolg zeigte sich bei unserem Bataillonsschießen. Ob Damen oder Herren alle waren so treffsicher, dass wir bei allen Vögeln dabei waren und diverse Pfänder einsammelten. Beim Königsvogel holte Thomas Grohs den Kopf und Dirk Oynhausen den linken Flügel.

Die Damen mussten sich bei ihrem Vogel mit dem linken Flügel begnügen, den Nicole Oynhausen, genau wie ihr Gatte, zielsicher abschoss. Das heißt aber nicht, dass die Damen schlechter schießen können als die Herren, sie haben sich nur die Körner für das Scheibenschießen aufgehoben. Da waren sie außerordentlich erfolgreich und standen mit zwei Damen auf dem Treppchen. 1. Platz: Frauke v. Locquinghien 96 Ringe und 3. Platz Sabine Boeck 89 Ringe.

Hätte unsere Herrenmannschaft beim Sternschießen auf den Matthias Schoelen Pokal auch so sicher geschossen, wären es bestimmt mehr als 10 Treffer geworden und der Sieg

wäre unser gewesen. Hier muss also noch etwas mehr trainiert werden. Vielleicht lassen wir im nächsten Jahr die Damen schießen.

Die Heimatfreunde werden scheinbar erst wach, wenn der Vogel Preisvogel heißt. Hier hätten sie beinahe den ganzen Vogel geplündert. Die Platte holte Willi Heinen, den Rumpfschoss Manuela Grohs, den Kopf errang Frauke v. Locquinghien und weil er sich nicht vor seiner Frau blamieren wollte holte sich Michael v. Locquinghien den rechten Flügel.

Somit ging ein erfolgreicher Tag für unsere Gesellschaft fröhlich zu Ende.

Eigentlich war fast alles wie immer.

Denn zum Auftakt des Schützenfestes, wie die Eröffnung der Kirmes und Live in Bilk, waren wie immer die gleichen Kameraden zur Stelle, teils um zu sehen und teils um gesehen zu werden. So ist das schon seit Jahren und wird sicher auch in Zukunft so bleiben.

So war es dann auch am Samstag bei unserer internen Eröffnung, wie immer auf dem Hof von unserem Kameraden

Erich Schmidt und seiner lieben Frau Brigitte. Seit einiger Zeit laden uns unsere beiden jungen Kameraden Klaus Stolzenberg jun. und Martin Schmidt zum opulenten Grill. Mit immer neuen Grillköstlichkeiten überraschen sie uns jedes Jahr aufs Neue. Also das ist nicht wie immer, aber immer lecker und schmackhaft. Im Laufe der Jahre haben sich die Beiden zu wahren Meistergrillern entwickelt. Nach so einem vorzüglichen Auftakt konnten wir bestens gestärkt dem Schützenfest entgegen sehen.

Mit dem Marsch zur Kirche hatten wir ein wenig Probleme, denn unser neuer Spies hatte uns dann doch etwas verspätet zum Antreten befohlen, denn als wir ankamen, war der Zug schon weg. Das war allerdings nicht wie immer, dass unsere Fahne nicht am Altar dabei war. Allerdings behauptete der Spies, das Regiment wäre viel zu früh abmarschiert. Oder aber seine Rolex hat ihm die falsche Zeit angezeigt. Wir sagen mea culpa und es soll nicht wieder vorkommen.

Beim anschließenden Festumzug zum Fürstenplatz waren wir mit 28 Kameraden bestens vertreten. Dann war es doch wie immer. Der Vorstand von Oberbilk und unsere Vorstandsmitglieder nahmen den Vorbeimarsch des Regiments am Fürstenplatz ab und wir marschierten auch ohne den priesterlichen Segen wie immer festen Schrittes und Augen rechts vorbei.

Und dann war es doch wie immer. Im Partystübchen von Mario Tranti erwartete uns die übliche Pausenstärkung mit köstlichen belegten Brötchen sowie zur Stärkung des Kreislaufs die dazu gehörigen Getränke. So konnten wir körperlich gestärkt den weiteren Teil des Festumzuges angehen. Im Festzelt haben wir dann in unserer Ecke den ersten Abend in fröhlicher Runde verbracht.

Am Sonntag war es dann tatsächlich wie immer. Gemeinsames Mittagessen auf unserem, mittlerweile schon Kompaniehof Schmidt, Festumzug mit Parade, Pausenbiwak bei Schmidt, wo sonst, Weitemarsch zum Festzelt mit Beginn des Schießens und fröhlichem Beisammensein in und vor unserer Ecke neben dem Thron.

Es wurde auch wie immer der Jungschützenkönig ausgeschossen, aber diesmal waren wir dabei. Luca Tranti und Nico Oynhausen gaben sich zwar alle Mühe um König zu werden, aber leider war es bei Luca nur der Kopf und bei Nico der linke Flügel des Königsvogels. Aber beide wurden fast so bejubelt, als wäre es der Königsschuss gewesen. Es waren aber nicht nur die Pfänder zu bejubeln, denn **Tobias Wiatrowski wurde neuer Bilker Pagenkönig**. Es sieht also so aus, als wollte er sich von ganz Klein bis ganz Groß vorarbeiten. Halten wir ihm alle den Daumen, dass wir ihn eines Tages als Regimentskönig bejubeln können.

Jetzt weiß ich nicht mehr ganz genau wer wann sein Pfand geschossen hat, deswegen hier in lockerer Reihenfolge die Pfänderschützen. Regimentspokal: Dirk Oynhausen linker Flügel. Franz Ketzler-Pokal: Jörg Spinrad linker Flügel. Jakob Faasen Gedächtnisvogel: Dirk Oynhausen Schweif. Bürgervogel: Rafael Makosch. Kopf. Ja und dann noch ein ganz trauriger, bitterlich weinender kleiner Kamerad, unser Christoph Grohs der gar nicht zu beruhigen war, dass er nur Zweiter beim Lagerschießen war. Aber lieber Christoph, bei so vielen Teilnehmern ist der 2. Platz eine hervorragende Leistung, zur der wir dir alle herzlichst gratulieren. Wir weinen nicht, wir jubeln.

Am Montag war es dann wirklich so wie immer. Im Vereinslokal „Im Försterhaus“ kleiner Frühschoppen, deftiges Mittagessen, seit Jahren Eisbein oder Haxe, Fußmarsch zum Zelt, Einige zu Hause kleines Mittagsschläfchen, Familiennachmittag und in unserer Ecke warten was da kommt. Teilnahme am Schießen, jubeln bei Ball der Könige, endlose Ehrungen über uns ergehen lassen und zu spät nach Hause gegangen. Deswegen am Dienstag mancher nicht so ganz in Form. Aber trotzdem dabei.

Dienstag wieder Beginn im Vereinslokal, gemeinsames Mittagessen und auch wieder die übliche Verlosung, damit unsere Kasse wieder etwas aufgefrischt wird und dumme Sprüche loswerden. Nur hier möchte ich noch eine kleine Episode zum Besten geben. Einer unserer Kameraden wollte einen besonderen Gag machen und stiftete eine wertvolle Toilettenreinigungsmaschine. Dieses herrliche Relikt gewann ausgerechnet unser Marco Tranti, der täglich mit solchen Klobürsten zu tun hat. In großzügiger Weise gab er sie spontan wieder in die Verlosung. Es dauerte eine Weile bis diese Herrlichkeit wieder als Gewinn zur Debatte stand und alle waren gespannt wer jetzt nun die handbetriebene Maschine sein Eigen nennen durfte. War es Zufall oder Ironie des Schicksals, die Maschine landete wieder bei Marco. Der Jubel war unbeschreiblich und Marco schaute doch etwas dumm aus der Wäsche. Allerdings der Spaß war doch so schon schön groß.

So langsam machte wir uns pö a pö auf ins Zelt und warteten gespannt auf den neuen König. Es war diesmal etwas spannender, weil doch eine ganze Zeit verging, bis der Finalschuß fiel. Wir hatten zwar auch einige Aspiranten, aber es war leider nur der Pechpokal der für Heinz Pieper übrig blieb.

Aber nicht desto trotz haben wir ein schönes Schützenfest erlebt auch wenn es teilweise schon recht heiß war. Mit dem feierlichen Zapfenstreich vor dem Zelt und ein wirklich brillantes Feuerwerk ging ein harmonisches und schönes Schützenfest zu Ende.

Wir haben wieder einen Jungschützenkönig in unserer Gesellschaft.

Es ist schon lange her, dass wir einen Kompanie-Jungschützenkönig hatten. So war es eine schöne Geste, dass uns die Kompanie der 5. Schützen die Gelegenheit gab um bei ihrem Königsschießen auch unseren Jungschützenkönig zu ermitteln. Wir haben zwar zwei ganz emsige Jungschützen die den König ermitteln wollten, aber leider war Nico Oynhausen an diesem Tag verhindert und konnte sich somit der Herausforderung nicht stellen. Unser Major hat sich aber was einfallen lassen und für Luca Tranti eine Sonderregelung geschaffen. Wenn er es schafft, die Platte mit mindestens 5 Schuss von der Stange zu holen, ist er der neue Jungschützenkönig der Gesellschaft Bilker Heimatfreunde. Für Ihn war es ein Leichtes und somit ist Er unser neuer Jungschützenkönig. Herzliche Gratulation von allen Kameraden.

Weil ja jeder Schütze auch kräftige Unterstützung braucht haben ihn eine Anzahl Kameraden begleitet um ihn an zu feuern. Es hat also geholfen. Aber so ganz Uneigennützig waren sie natürlich nicht gekommen. Sie haben beim Schießen auf den Gästevogel doch kräftig abgeräumt.

Aber hier nochmal herzlichen Dank an die Kompanie 5. Schützen für die Gastfreundschaft.

Willi Heinen

Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925

Liebe Bilker Schützenfamilie,

seit der Festausgabe dieser Zeitung ist einiges in der Gesellschaft passiert und wir berichten nun:

22. April 2017: Schützenbataillon Bataillonsschießen am Hochstand Ueberstraße. Es wurden folgende Pfänder bei dem Schießen auf verschiedene Vögel errungen:

Jungschützenvogel:	Kopf	Lucas Dietz
Damenvogel:	Platte	Elke Linden
	Rechter Flügel	Susanne Versen
Btl.-Königsvogel:	Platte und Btl.- König	Werner Kochler

Wir danken den Pfandschützen für die erbrachte Leistung und insbesondere wünschen wir unserem Werner Kochler ein schönes Jahr als Bataillonskönig.

Am 29.04.2017 wurde unser Kamerad Wolfgang Brender 70 Jahre alt. Eine kleine Abordnung der Gesellschaft sowie seine Schwester mit Familie reisten am 30.04.2017 nach Bad Fallingbostal, an den Wohnort des Kameraden, um mit ihm zu feiern und Erinnerungen auszutauschen. Wolfgang hielt die Feier, die gerade einmal 10 Monate nach dem Tod seiner lieben Frau Gertrud, genannt „Gertie“, stattfand, bewusst ruhig im Kreise seiner Freunde und Verwandten.



Das Schützenfest hatte für die Gesellschaft folgende Highlights: Am Schützenfestsamstag wurde unser Kamerad Karl Hubert Feldhoff für seine 60-jährige Mitgliedschaft in Abwesenheit durch Überreichung der Präsidentenmedaille, der dazu gehörigen Ansteckspange des Rheinischen Schützenbundes, der Anstecknadel zum 60-jährigen des Rheinischen Schützenbundes, sowie der Anstecknadel zum 60-jährigen Jubiläum des Deutschen Schützenbundes geehrt. Karl Hubert lebt seit geraumer Zeit im Hubertusstift. Er erhielt im Jahr 1976 den Regimentsverdienstorden und war in den Jahren 1961 und 1981 mit seiner Marianne König der Gesellschaft Andreas Hofer-Hubertus Jäger.

Die Kameraden der Gesellschaft beglückwünschen unseren Kameraden Karl Hubert recht herzlich zu den Ehrungen und bedauern, dass er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich daran teilnehmen konnte. Der Hauptmann

Horst Wachholder und der Kamerad Wolfgang Brender, beide mit 55 Jahren Mitgliedschaft, überbrachten dem Jubilar am 19.06.2017 die Urkunden und die dazugehörigen Auszeichnungen ins Altenzentrum Hubertus Stift.

Unsere Kameraden waren im Laufe des Schützenfestes auch bei den verschiedenen Vogelschießen wie folgt erfolgreich:

Rgt.-Jungschützenvogel:	Klotz:	Lucas Dietz
Franz-Ketzer-Pokal:	Klotz:	Friedhelm Kronshage
Regimentspokal:	Platte:	Horst Wachholder

Das Gesellschafts-Familien-schießen fand am 01.07.2017 am Hochstand des Regiments statt. Unser Kassierer Harald Tappen hat es sich nicht nehmen lassen, reichlich für die Getränke und die warmen Speisen zu sorgen. Die Mitglieder danken auch den Spenderinnen für die leckeren Speisen. Es wurden 2 Vögel ausgeschossen, hier die glücklichen Sieger:

Damenvogel:	Platte:	Rosi Fritsche
	Klotz:	Rosi Fritsche
	Kopf:	Elke Linden
	rechter Flügel:	Regina Waerder
	linker Flügel:	Susanne Versen
	Schweif:	Marion Marleaux
Ausflugsvogel:	Platte:	Christian Grätz
	Klotz:	Hans Peter Linden
	Kopf:	Harald Tappen
	rechter Flügel:	Josef Marleaux
	linker Flügel:	Horst Wachholder
	Schweif:	Peter Wilhelmi

Wir gratulieren unserem neuen und alten Ausflugskönig Christian Grätz.

Am 15.07.2017 heirateten unser Mitglied Klaus Jantz und seine Viola Jantz in der Luther Kirche an der Kopernikusstraße in Bilk. Die Trauung fand im festlichen Rahmen unter Leitung der Pastorin statt. Manche Vorträge, ob Rede oder musikalisch, wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Die anschließende Feier mit Musik und sehr gutem Essen fand im Restaurant Thoulis am Rüscherweg bis in die frühen Morgenstunden des nächsten Tages statt.

Die Kameraden und die Damen der Gesellschaft wünschen dem frisch getrauten Ehepaar alles erdenklich Gute, Liebe und viel Glück.

H.W.



Antonius-Kompagnie

Schön war's!! So war die übereinstimmende Meinung unserer niederländischen Freunde und der Antoniusfamilie zum gemeinsamen Frühstück, zu dem wir die Eierjonges anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens in den Antoniushof eingeladen hatten. Die Eierjonges kamen gemeinsam mit ihren Frauen, sodass wir mit ca. 60 Personen das reichhaltige Buffet stürmen konnten. Da die Eierjonges dies direkt mit einem Tagesausflug in die Düsseldorfer Altstadt verbunden haben, ging es zu vorgerückter Stunde weiter. Einige Kameraden und Damen der Antonius standen dabei als Ortskundige zur Verfügung. Na gut, ganz ehrlich, auch diese freuten sich über nette Getränke in der alten Stadt. Erste Station war natürlich das Ürige und unsere „Holländer“ fühlten sich dort so wohl, dass wir nur im Hinblick auf den bestellten Tisch im Schlüssel nach einigen Bierrunden weiter gehen konnten. Insbesondere aber unsere beiden begleitenden Antonias machten unseren Freunden einen kurzen Halt im Kabüffke schmackhaft. Das Ergebnis dieses Zwischenstopps, etliche Runden Killepitsch und Appelpitsch, aber wenn's doch schmeckt... Nachdem man alle wieder versammelt hatte, der eine oder andere Junggesellenabschied kam dazwischen, ging es weiter zum Schlüssel wo wir bei einem ausgiebigen Abendessen noch ein paar weitere Getränke zu uns nahmen. Nicht ohne die Vereinbarung, dass im nächsten Jahr endlich mal ein Gegenbesuch in den Niederlanden stattfindet, verabschiedeten wir unsere Eierjonges in Richtung Heimat. Dieses Miteinander über ca. 38 Jahre kann man wohl wirklich „Deutsch-Holländische-Freundschaft“ nennen. Wir hoffen, dass dies noch lange so bleibt und wir auch ohne Auftritte gelegentliche Treffen hinbekommen.

Als bald danach begannen auch schon die Vorbereitungen für unser Schützenfest und die umfassende Checkliste des Vorstands wurde abgearbeitet.

In der Zwischenzeit feierten die Antoniusdamen noch einen sehr gemütlichen Königinnenkaffee bei ihrer Damenkönigin Barbara Winkel. Bei ausgezeichneter Bewirtung verlebten alle einen wunderschönen Tag, der für viele Antonias erst in der Dunkelheit endete. Die Damen bedanken sich dafür nochmals ausdrücklich bei Ihrer Barbara. Ehe wir uns versahen, war der Tag der Goldenen Mösche da. Oder wie es aktuell heißt „Bürgerfest am Möschesonntag“. Unter dem Motto „ZOSAMME“ hat der Bilker Verein ein neues Konzept entwickelt, dass nun mit Leben gefüllt werden muss. Alles in allem muss man sagen, vieles ist gut gelungen, vieles könnte noch verändert oder verbessert werden und ein paar Dinge sollten auf jeden Fall geändert werden. Dafür kann man jetzt ein ganzes Jahr nutzen, um den Kinderschuhen zu entwachsen. Auf jeden Fall möchte sich die Antoniuskompagnie bei allen bedanken, die sich um den Fortbestand des Bilker Schützenfestes Gedanken machen, neue Ideen entwickeln, ausprobieren, ggfs. das eine oder andere verwerfen und andere Dinge auf Dauer implementieren. Hier sollten alle gemeinsam diskutieren und sich

an der weiteren Entwicklung beteiligen. Es geht hier um unser „Bilker Schützenregiment“.

Ja den Goldpokal konnten wir an diesem Tage leider nicht erringen und auch andere Trophäen konnten wir nicht mitnehmen, aber dafür hatten wir miteinander einen tollen Tag bei sehr freundlichem Wetter. Im Gegensatz zum letzten Jahr war es mehr als trocken.

Der nächste Mittwoch wurde dann für das Schmücken des Vereinslokals genutzt. Wie das funktioniert, wenn Kameraden arbeiten, habe ich ja in den letzten Jahren immer sehr plastisch dargestellt. Ich brauche nicht zu erwähnen, dass es diesmal gleichermaßen war...



Anschließend wurden die letzten wichtigen Punkte in der Monatsversammlung geklärt. Mit den Gedanken war man aber schon beim Freitag.

Und dieser Freitag begann natürlich mit der Kirmeseröffnung traditionell am Pavillon bei unserem passiven Mitglied Hansi Henneberg. Einige verweilten dort den ganzen Abend, andere machten sich auf, um zum Großevent „Bilk live“ zu wechseln.

In einer großen Gruppe erlebten wir einen abwechslungsreichen „Mallorca-Abend“ und hatten viel Spaß miteinander.

Der Samstag kam dann auch viel zu schnell und „Mann“ musste sich sputen, um pünktlich im Antretelokal zu erscheinen. Wir erlebten einen Samstagsumzug ohne Unterbrechungen durch Sturm und Regen und kamen wohlbehalten im Festzelt an. Nach den Wetterbedingungen des letzten Jahres, haben wir dies sehr genossen und verlebten einen gemütlichen Samstag im Zelt und später auch am Pavillon.

Der Sonntag; die Sonne schien, was will ein Bilker Schütze mehr, natürlich will er marschieren und nach der traditionellen Gulaschsuppe im Vereinslokal (meine Damen, diesmal ohne jegliche Flecken auf Krawatte oder weißem Hemd; Männer sind wohl doch lernfähig) ging es weiter zur Bilker

Kirche. Dort erlebten wir mal wieder das einzigartige Platzkonzert mit unserem Traditionstambourmajor Dieter Lorenz. Anschließend zogen wir durch Bilk mit mehr oder weniger Aufmerksamkeit der Bürger. Aber die Parade entschädigte uns wieder, denn der Ansturm auf die besten Plätze ist dort immer groß, sodass wir nicht nur an unseren Königspaaren, dem Vorstand und den Ehrengästen vorbei marschieren konnten, sondern auch an vielen weiteren Schützenfestbegeisterten. Unser anschließendes Biwak fand mittlerweile traditionell bei unserem allseits bekannten Rabbi in der Gaststätte „Zielhoff“ statt. Herzlichen Dank an den Wirt und seine Crew, wir wurden dort rundum gut versorgt und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr. Nach der Pause ging es weiter zum Schützenplatz und wir wohnten dann gemeinsam dem Schießen bei. Zu unserer aller Freude holte unser neuer Adjutant des Friedrichstädter Bataillons die Platte des Jungschützenkönigsvogel herunter. Herzlichen Glückwunsch an unseren Pascal Schiffers und seine Königin Laura Faustmann und an das stolze Schill'sches Korps Bilk. Zudem konnte das Korps auch noch die neue Schülerkönigin stellen, herzlichen Glückwunsch Emily Rahr. Natürlich gratulieren wir auch dem neuen Jugendkönig Patrick Ullmann von der Germania.

Mit einem einzigartigen Programm machten dann die Jungschützen – und diesmal wurden auch die Mädels des Vereins integriert – dem Bilker Verein alle Ehre. Großes Lob an die Beteiligten, wir hatten alle viel Spaß am Jungschützenabend.

Traditionell finden sich die Kameraden montags immer zum Spießfrühstück ein, unser 1. Hauptmann und seine Familie haben wieder einmal ihren Garten zur Verfügung gestellt und uns mit höchst erlesenen Köstlichkeiten versorgt. Unser Spieß hat die Getränke dazu spendiert, sodass wir einen gemütlichen Vormittag im Hause Wachholder erleben konnten. Lieben Dank Michaela, Richard und Jürgen, aber auch Danke an Bärbel Wachholder, der wir, wie auch schon im letzten Jahr (ab dem 2. Mal ist es Tradition liebe Bärbel...) die tolle Rindfleischsuppe zu verdanken haben, die unsere Lebensgeister wieder erweckt hat.

Nach unserem gemütlichen Kirmesrundgang, wurde das Schießen wieder aufgenommen, Erfolge konnten wir zwar nicht vermelden, aber wir haben es mit Humor genommen und uns ins Zelt begeben, um dann dort die Königspaare angemessen zu empfangen und mit



Ihnen einen schönen Abend zu verbringen. Für uns wurde unser 1. Schriftführer als König mit seiner Königin auf den Thron gerufen. Herzlichen Dank Erich und Ulrike Balle, Ihr habt unsere Kompanie würdig vertreten, wir sind stolz auf Euch. Es folgten noch einige gemütliche Stunden bei diversen Tröpfchen.

Der Vorstand der Antoniuskompagnie hatte am Dienstag alle Kameraden und ihre Damen zu einem Vorstandessen in das Gartengelände „Am Gantenberg“ eingeladen, dort wurden wir mit schmackhaftem Braten und sommerlichen Salaten, wie immer vom Metzger unseres Vertrauens, Uwe König, verwöhnt. Für entsprechende Getränke war gesorgt, auch dieses Jahr gehörte wieder der extra eingeflogene Hierbas von unseren Mallorcafreundinnen dazu (wie war das mit der Tradition...?). Rundum ein harmonischer und gemütlicher Tag, bis unser Spieß das Zepter ergriff, zur Freude unseres Kassierers, der sich über eine gut gefüllte Kasse freuen konnte. Unser Portemonnaie war danach jedoch merklich geschrumpft. Dabei tun wir doch nie etwas... Da die Strafen aber allen zu Gute kommen, müssen wir unserem Spieß wohl doch für seine „harte“ Arbeit danken, aber natürlich auch unserem Vorstand, der uns das Essen spendiert hat, und unserem Erich Balle für die zur Verfügungstellung des Platzes.

Nachdem alle gestärkt und das Portemonnaie geschröpft war, konnte es weitergehen, wir wollten doch sehen, wer dieses Jahr die Königswürde erringen würde. Die Spannung stieg langsam an, es wurden viele gute Schüsse auf die Platte abgegeben und dann fiel sie endlich. Der Kamerad Dirk Elle vom Tambourcorps St. Martin holte mit einem gezielten Schuss die Platte herunter. Herzlichen Glückwunsch Dirk Elle und seiner Königin Stephanie Lohse. Wir wünschen Euch und Eurer Kompanie ein wunderschönes Königsjahr.

Nach der feierlichen Proklamation konnten wir einen beeindruckenden Zapfenstreich hören und uns an einem wieder mal klasse inszenierten Feuerwerk erfreuen. Damit klang dann der Höhepunkt des Jahres langsam aus. Und wie heißt es so schön, nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest....

Der Vorstand der Antoniuskompagnie bedankt sich herzlichst für ein gemütliches und harmonisches Schützenfest. Der Dank ist an alle Kameraden, alle Damen und an alle Helfer gerichtet, ohne die dies alles nicht möglich gewesen wäre. Der Dank gilt auch dem Wirtsehepaar des Antoniushofes und der Crew der Gaststätte Zielhoff, wo wir jeweils gut und ausreichend versorgt wurden.

Und so unerwartet wie das Schützenfest kam, so schnell war es auch wieder vorbei und die Planungen für die nächsten Veranstaltungen können beginnen.

Unsere Damen hatten allerdings direkt danach noch ein Event zu verzeichnen, denn die Kompaniekönigin Ulrike Balle hatte am 1.7. zum Königinnenkaffee in den Garten Balle eingeladen. Viele folgten dieser Einladung und verlebten einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, sowie vielen anderen Getränken. Mit einem schmackhaften Abendessen ging der Tag dann in den Abend über. Vielen Dank liebe Ulrike für die gemütlichen Stunden.

Last but not least wollen wir auch noch den drei Geburtstagskindern, die 30, 50 und 60 geworden sind, gratulieren; herzlichen Glückwunsch lieber Daniel, lieber Bernd und liebe Angela.

Gesellschaft Hohenzollern

EierDarten – 14. April 2017

Nicht mehr aus unserem Jahresprogramm wegzudenken ist unser alljährliches EierDarten. Hierbei finden zahlreiche mehr oder weniger wertvolle Preise in den obligatorischen



Preisrunden ihre Abnehmer. Der Höhepunkt ist aber das Darten um die heißbegehrten Trophäen der besten Darterin und des besten Darter. Sieger in diesem Jahr sind Sabrina Niedel und Michael Ortner (der seinen Pokal vor lauter Begeisterung fast zerstört hätte).

Mösche-Sonntag – 11. Juni 2017

Dieses Jahr bei bestem Wetter erlebten die Hohenzollern einen schönen Mösche-Sonntag. Leider war es unserem König Dirk Niedel nicht vergönnt, ein Pfand des Gold-Pokal-Vogel zu erringen. Dafür holte sich unsere Königin Petra Niedel den rechten Flügel des Damenvogels.

Schützenfest – 16. bis 20. Juni 2017

Einige waren noch etwas müde vom Vorabend, der hervorragenden BilkLive-Veranstaltung, als es am Samstag endlich wieder so weit war: Antreten zum Schützenzug! Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir uns wieder beim Biwak am Fürstenplatz im Antoniushof stärken, bevor es den restlichen Weg zum Festplatz ging. Der Schützenfest-Sonntag begann mit einer Ehrung: Unser Kamerad Marc Beyen erhielt für seine 30-jährige Mitgliedschaft die Silberne Ehrennadel der Hohenzollern. Das Schießen begann für die Hohenzollern sehr aussichtsreich. Max Kühn gelang es, mit dem rechten Flügel des Regiments-Pokal-Vogels, das – wie sich leider am Ende herausstellte – einzige Pfand für die Hohenzollern zu schießen. Am Sonntagabend blieben auch die Aktiven – entgegen ihrer sonstigen Gewohnheit – im Zelt, um bei der Proklamation und damit der ersten Verabschiedung des Jungschützenkönigs 2016/17 Andreas Wegner und vor allem seiner Jungschützenkönigin Nicole Niedel ☺ anwesend zu sein.

Wir hatten ein sehr fröhliches und harmonisches Schützenfest und ließen es dann auch ruhig ausklingen, erwartete uns am nächsten Wochenende bereits ein weiteres „Highlight“ unseres Jahreskalenders

Königsschießen – 24. Juni 2017

Auch eine zweijährige Regentschaft geht nun mal zu Ende und daher trafen sich die Hohenzollern und ihre Gäste und Freunde eine Woche nach dem Schützenfest, um einen Nachfolger und somit ein neues Königspaar für unser amtierendes Königspaar Dirk und Petra Niedel auszuschießen. Ein großer Dank gilt Manfred Schreder und Nadine Schmidt mit ihrer

„Crew“ (inklusive Obergrillmeister Stephan Ambaum), die wieder eine gelungene Veranstaltung „auf die Beine“ stellten. Gut vorbereitet durch unseren Schießmeister Rolf Hebing, begannen wir dann auch – für unsere Verhältnisse – relativ pünktlich mit dem Schießen.

Zunächst wurde der **Damenvogel** aufgesetzt. Die Damen schossen den Vogel wie folgt aus:

Schweif	Folke Wirtz
rechter Flügel	Miriam Steuten
linker Flügel	Kerstin Kawalle
Kopf	Renate Peiffer
Rumpf	Uschi Schrepper
Platte	Deborah Damm

Als nächstes folgte der **„Hans-Schrepper-Gedächtnisvogel“** mit diesem Ergebnis:

Schweif	Max Kühn
linker Flügel	Brigitte Beyen
rechter Flügel	Manfred Schreder
Kopf	Andreas Wegner
Rumpf	Deborah Damm
Platte	Sabrina Niedel

Zu guter Letzt wurde der **Königsvogel** aufgesetzt. Nachdem die Pfänder des Vogels gefallen war, entstand ein wirklich eindrucksvolles und ergebnisoffenes Schießen um die Platte, bei dem sich nach etwa 25 Minuten **Dieter Damm** durchsetzen konnte:

Schweif	Marko Lambergar
linker Flügel	Stephan Ambaum
rechter Flügel	Rolf Hebing
Kopf	Dieter Werner
Rumpf	Manfred Schreder
Platte	Dieter Damm

Unser neues Königspaar 2017/2019 ist damit Dieter und Sylvia Damm. Der Krönungsball zu ihren Ehren findet am 18. November 2017 im Haus Gantenberg statt.

Zu guter Letzt: Begrüßung

In den letzten Monaten sind einige neue passive Mitglieder zu uns „gestoßen“, die wir an dieser Stelle herzlich bei den Hohenzollern begrüßen. Es sind:

Wolfgang Ambaum
Peter Becker
Rolf Bielaczek
Manfred Schreder (sen.)
Andreas Wegner

Uwe Merten



Neustädter Reserve

Liebe Bilker Schützenfamilie,

fangen wir in unserem Jubiläums Jahr mal mit dem Vattertag an. Christi Himmelfahrt trafen wir uns morgens zum Frühstück im Schwan am Burgplatz. Von dort aus ging es zu Fuß zum Uerige wo wir diesen Tag wunderschön ausklingen ließen.

Endlich Schützenfest!!! Am Freitag trafen wir uns traditionell zum Schmücken des Vereinslokals, der Hafenquelle. Von hieraus sind wir gemeinsam dann zur Kirmeseröffnung und dem obligatorischen Kirmesrundgang.

Am Samstag durften wir nach dem Umzug zwei besondere Ehrungen in der Kompanie feiern. Unser Ehrenmitglied und Ehrenhauptmann Peter Breitbach wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft im Regiment ausgezeichnet.



Danach folgte unser 1. Hauptmann Bernhard Knappe, der für seine langen und hervorragenden Dienste mit der großen goldenen Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbunds ausgezeichnet wurde.

Beiden Kameraden noch einmal unseren Herzlichen Glückwunsch!

Am Kirmes-Sonntag begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach durften wir dann unseren ersten und



zweiten Chef, den Oberst sowie unsere Majestäten den Regimentsjungschützenkönig und den Regimentskönig bei uns begrüßen. Vielen Dank für Euer kommen!

Nach dem schönen Schützenzug durch die Bilker Straßen durften wir auch direkt den ersten Pfandschützen feiern, unseren 2. Hauptmann Jörg Breitbach. Er schoss den Kopf des Franz-Ketzer-Pokals. Unser 1. Hauptmann folgte dann mit dem linken Flügel des Jakob-Fassen-Gedächtnisvogels.

Alle Schützenfest Tage verliefen wunderbar und es war mal wieder ein sehr schönes Fest. Den Spinne-Samstag ließen wir mit einem gemütlichen Beisammensein in der Taverne Fiola ausklingen.

Nun schauen wir voraus auf unser Kompanie-Königsschießen und freuen uns schon auf den Kampf um die Krone.

140 Jahre ist unsere stolze Kompanie nun geworden, hat zwei Kriege, kleine und größere Probleme überstanden, doch wir sollten alle gewahr sein, dass wir um den Erhalt kämpfen müssen. So möchte ich heute den Bericht mit unserem Leitspruch beenden „Klein aber Fein!“

Was für ein Typ sind Sie?



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Bestattungen Hermann Peltzer

Inh. Georg Peltzer

0211 30 53 38

Florensstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

www.bestattungen-peltzer.de

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

St. Martins-Kompanie

Kompanie Königsschießen

Am 06.05.2017 galt es wieder auf dem Hochstand des Regiments unser neues Kompaniekönigspaar auszuschießen. Mit dem Königinnenkaffee begann für uns ein kurzweiliger Nachmittag.

Die Martinsfamilie war zahlreich vertreten und der Nachwuchs unterbrach das gemeinsame Spiel nur kurzzeitig um den Schuss auf den Pagenvogel abzugeben. Der Damenvogel erwies sich als hartnäckig und wollte so schnell keine Federn lassen. Aber letztendlich half auch das nicht gegen die gezielten Schüsse und Mareen Becker holte die Platte des Damenvogels. Die zahlreichen Pagen der Kompanie schossen ihren eigenen König bzw. Königin aus und sahen Alexander Julius mit einem satten Schuss die Pagenkönigswürde erringen. Die Kameraden machten es auch in diesem Jahr wieder besonders spannend. Die Platte wies schon zahlreiche Risse und Kerben auf, aber sie hielt sich und wollte nicht fallen. Bis die Kugel von Tobias Merbecks sicher den Weg in Ziel fand.

Die Martins-Kompanie hat mit diesem Schuss ein neues Kompanie-Königspaar:

Tobias und Anja Merbecks.

Nach dem Königsschießen wechselte die Kompanie ins benachbarte Archiv und beging dort nach einem gemeinsa-



Die Siegerehrung der Pagen

men Abendessen die Krönung unseres neuen Königspaares. Der Dank für ein schönes Königsjahr ging an Helmut und Karin Fetten. Ein ebenso tolles Jahr im Kreis der Martinsfamilie wünschen wir Tobias und Anja.

Ein Dankeschön an Alle, die zu diesem gelungenen Königsschießen und dem gemeinsamen Krönungsabend im Archiv beigetragen haben.

Frank Optenstein



Spontaner Besuch zum Kompaniefoto am diesjährigen Schützenfest-Sonntag. Oberbürgermeister Geisel nahm sich einige Minuten Zeit und ließ den Regimentsvorstand warten, um gemeinsam mit Pagen und Kameraden der Kompanie für dieses Foto Aufstellung zu nehmen. Ob er angesichts dieser stolzen Schützengesellschaft anschließend ein Beitrittsersuchen an den Hauptmann gerichtet hat, ist nicht überliefert. Aber ein Wiedersehen im nächsten Jahr wurde nicht ausgeschlossen.

Tell-Kompanie von 1883

140. Geburtstag

Am 02.05.1947 wurde in Düsseldorf-Bilk unser Ehrenhauptmann Erich Boß geboren. Er trat im Januar 1982 als passives Mitglied in die Tell-Kompanie ein. Im Juni 1990 entschloss er sich aktives Mitglied zu werden und im Jahr 1993 wurde er 2. Hauptmann unserer Kompanie. Dies sollte er nicht lange bleiben, denn in der Generalversammlung im Dezember 1994 wurde er von den Kameraden zum ersten Hauptmann gewählt und übte dieses Amt bis zur Generalversammlung im April 2015 aus. In dieser Versammlung wurde er von den Kameraden zum Ehrenhauptmann ernannt. Er war 1999/2000 König unserer Kompanie. Als die Tell 2008 ihr 125-jähriges Jubiläum feierte war er unser Jubiläumskönig. Für seine Verdienste um die Kompanie und das Regimentes erhielt er vom Oberbürgermeister den Schützenorden der Stadt Düsseldorf (Stadtorden). Auf dem Krönungsball im Jahr 2007 wurde ihm die Goldene Ehrennadel der Tell-Kompanie überreicht. Es folgten noch viele weitere Auszeichnungen, z. B. die silberne und goldene Ehrennadel des Jägerbataillons. Im Jahr 2015 wurde ihm eine ganz besondere Ehre zu Teil. Der Major des Jägerbataillons Heinz Thelen überreichte ihm auf dem Jägerball den Bataillonsverdienstorden auf Lebenszeit, der nur ganz selten für ganz besondere Verdienste vergeben wird. Von dem auch nur insgesamt 3 Stück verliehen werden. Im Jahr 2016 auf dem Titularfest erhielt er den Regimentsverdienstorden. Jetzt fragt ihr Euch warum 140. Geburtstag, ganz einfach, weil seine Frau Uschi zwei Tage zuvor am 29.04. ebenfalls das 70. Lebensjahr vollendet hatte. Ohne eine Frau wie sie, die unseren Erich 21 Jahre unterstützt hat, wäre es für ihn kaum möglich gewesen die viele Arbeit zu bewältigen. Die Beiden feierten ihren Geburtstag gemeinsam am 06.05. im Kreise ihrer Familie und ihren Freunden. Lieber Erich, liebe Uschi die Kameraden und ihre Frauen danken Euch für die vielen Jahre, die Ihr für die Kompanie da gewesen seid und gratulieren Euch zu Eurem Ehrentag ganz herzlich und wünschen Euch von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, viel Gesundheit und hoffen, das Ihr auch weiterhin für uns da sein werdet.



Kompanieschießen am Aachener Platz

Da wir leider nicht jedes Jahr on Tour gehen können fand in diesem Jahr unser Kompanieschießen am Aachener Platz statt. In diesem Jahr wurde zum ersten mal kein König ausgeschossen. Unser Kompaniekönig wird nur noch alle zwei Jahre auf dem Ausflug ausgeschossen. Die Kameraden mit ihren Frauen trafen sich um 13.00 Uhr und wurden durch unseren ersten Hauptmann Norbert Meister ganz herzlich begrüßt. Er wünschte allen „Gut Schuss“ und viel Erfolg. Es wurden der Hubert-Meister-Gedächtnispokal, der Damenpokal und ein Preisvogel ausgeschossen. Um 14.00 begann das Schießen. Die Pfänder vom Hubert-Meister-Gedächtnisvogel und vom Damenvogel schossen in diesem Jahr:

Hubert-Meister-Gedächtnis-Vogel

Platte:	Hans-Joachim Thelen
Rumpf:	Erich Boß
Kopf:	Rudi Frisch
Rechter Flügel:	Besnik Salihu
Linker Flügel:	Hans-Dieter Caspers
Schweif:	Ben Altenberg

Damenvogel

Platte:	Miriam Wiese
Rumpf:	Martina Kluth
Kopf:	Monika Frisch
Rechter Flügel:	Angelika Thelen
Linker Flügel:	Helga Bannenberg
Schweif:	Renate Gorzynski

Die Pfänder des Preisvogels schossen:

Platte:	Hans-Joachim Thelen
Rumpf:	Angelika Thelen
Kopf:	Andreas Gorzynski
Rechter Flügel:	Hans-Dieter Caspers
Linker Flügel:	Martina Kluth
Schweif:	Michael Kohn

Nach einem gemütlichen Nachmittag und Abend bei einer sehr guten Verpflegung mit Kaffee und Kuchen, sehr guten Sachen vom Grill und guten Getränken wurde dann die Siegerehrung von den beiden Hauptleuten vorgenommen. Danach klang der Tag mit einer gemütlichen Runde aus. Wir danken Allen, die uns so gut versorgt haben, für die Ausgabe von Kaffee und Kuchen bei unserer Gertrud Meister, für die guten Sachen vom Grill bei unserem Grillmeister Heinz Thelen und seiner Frau Gabi und für die Getränke bei unserem Jungschützen Ben Altenberg und Liridon Salihu. Ebenfalls möchten wir uns bei unserem Kameraden Besnik Salihu bedanken, der seit ein paar Jahren die Würstchen zum Grillen spendet. Unser Dank gilt auch der Aufsicht für den Schießstand Martin Kramp, der unser Schießen an diesem Tag sehr gut begleitete.

Rad- und Wandertour

In diesem Jahr wurde erstmalig die Rad- und Wandertour von Spinne- und Hahnekönig organisiert. Gerd Rank und Andreas Gorzynski bestellten uns zum Hauptbahnhof zur Bushaltestelle des 836. Von dort aus ging es über die Theodor-Heuss-Brücke nach Niederkassel. Unterhalb der Brücke war die erste Verpflegungsstation. Die Beiden reichten uns einen kleinen Imbiss und erfrischende Getränke. Nach einem Spaziergang am Rhein entlang, ging es dann weiter zur Gaststätte Johann Albrecht in Niederkassel. Dort war für uns ein Tisch reserviert. Hier verlebten wir bei sehr schönem und warmen Wetter einen gemütlichen Nachmittag und frühen Abend. Lieber Gerd und lieber Andreas für die Organisation dieses Tages möchten wir uns bei Euch bedanken.

Schützenfest 2017

In diesem Jahr war unser Schützenfest und auch der Möschesonntag von einem Wetter begleitet, dass besser nicht sein konnte. Nur paar Grad kühler hätte es sein können, aber man kann halt eben nicht alles haben. Es war seit einigen Jahren das wärmste und trockenste Schützenfest. In diesem Jahr konnte auch wieder das Biwak am Fürstenplatz stattfinden. Dort wurden wir wie immer gut gepflegt. Diesmal gab es Brötchen mit Leberkäse. Am Abend fanden dann im Zelt die Ehrungen statt. Unser Kamerad und Adjutant des Jägerbataillons Jörg Altenberg wurde in diesem Jahr für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Bilker Schützenverein und in der Tell-Kompanie geehrt. Er erhielt die silberne Ehrennadel des Vereins und am Sonntag auf unserem Biwak überreichte ihm unser erster Hauptmann Norbert Meister das silberne Kränzchen für seinen Hut. Wir möchten uns einmal ganz herzlich bei der Frau unseres Spießes, unser Elke Esche bedanken, die an diesem Tag ihr 60. Lebensjahr vollendete und auf eine Feier an diesem Tag verzichtete, um die Kameraden und ihre Frauen zu versorgen. Liebe Elke wir gratulieren dir ganz herzlich und bedanken uns bei Dir für Deinen Einsatz. In diesem Jahr hatten wir auf dem Biwak nicht nur das Derendorfer Tambourcorps zu Gast, sondern auch die Kapelle Hartenfels. Als das Biwak nach der Parade zu Ende ging, spielten uns Beide gemeinsam ein wunderschönes Ständchen. In diesem Jahr, am Schützenfestmontag beim Ball der Könige wurden wir von unserem Königspaar Helga und Klaus Bannenberg und durch den Bataillonskönig Jörg Altenberg würdig vertreten. Bei den Ehrungen



an diesem Abend bekam der Major des Jägerbataillons und unser Kamerad Heinz Thelen die Goldene Pastille des Rheinischen Schützenbundes für seine Verdienste für das Offizierscorps. Lieber Heinz, die Kameraden und ihre Frauen gratulieren Dir zu dieser Auszeichnung ganz herzlich. Unsere Uschi Boß bekam an diesem Abend den Preis für den Klotz beim Bürgervogel, den sie am Mösche-

sonntag geschossen hatte. In diesem Jahr war die Ausbeute beim Schießen zufriedenstellend. Unser Besnik Salihu schoss 2 Pfänder, Walter Rooks 1 Pfand und Peter Kublik 1 Pfand. Wir schossen insgesamt 5 Pfänder. Beim Königsschießen am Schützenfestdienstag hatten wir in diesem Jahr mal wieder Pech. Denn die Platte fiel einen Schuss vor unserem Kameraden Ralf Esche, der damit den Pechvogelpokal des Regimentes bekam. Nach einem sehr gefühlvollem und mal wieder emotionalen Zapfenstreich ging ein schönes Schützenfest zu Ende.

Mit dem Dienstagabend war für die Tell das Schützenfest noch nicht zu Ende. Wir feierten am Mittwoch noch weiter und zwar unseren Spinnemittwoch. Die Damen trafen sich im Försterhaus zu Kaffee und Kuchen um ihre Wald- und Wiesenkönigin zu ermitteln, und wir schossen unseren Spinnkönig aus und ermittelten unseren neuen Hahnekönig. In diesem Jahr wurde der Kamerad Rudi Fisch neuer Spinnkönig und neuer Hahnekönig wurde Norbert Meister. Die neue Wald- und Wiesenkönigin wurde Angelika Thelen. Verpflegt wurden wir auch in diesem Jahr wieder hervorragend durch Brigitte und Ernst Hartwig. Mit einem sehr schönen und heißen Tag und einem gemütlichen Beisammensein ging ein wunderschönes Schützenfest endgültig zu Ende. WR

Manfred-von-Richthofen-Kompanie

Endlich nach über 2 Jahrzehnten ist der Bann gebrochen!

Keiner hat es geahnt, keiner hat damit gerechnet und kaum stand unser 2. Hauptmann und Kamerad Heinz Unterrhein auf dem diesjährigen Schützenfest 2017 am Gewehr, visierte sein Ziel auf den Königsvogel an und eh man sich versah traf

er mit einer Meisterleistung sein Ziel und schoss sich sein verdientes Pfand. Nach langer Zeit konnte sich die Manfred-von-Richthofen-Kompanie wieder zielsicher beweisen.

Lieber Heinz, deine Kameraden der Manfred-von-Richthofen-Kompanie gratulieren dir von ganzem Herzen. Mach weiter so, auf dass du beim nächsten Schützenfest der Bilker Schützen genauso erfolgreich bist, du hast es dir verdient!

Regt. Tambourcorps St. Martin 1911 e.V.

– Königskompanie –

Liebe Bilker Schützenfamilie,

Wir sind wieder DAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Aber jetzt erzähl ich euch erst einmal wie es zu unserem persönlichen Sommermärchen gekommen ist...

Alles begann an einem kalten Samstagmorgen im März... Wir wurden von einem Reisebus abgeholt, der uns direkt zum Tag des Rheinischen Schützenbundes gebracht hat. Am Vorabend dieses RSB-Tages wurde unser Ehrenchef Hans-Dieter Caspers und unser 1. Chef Uli Müller mit dem Ehrenkreuz in Gold des Rheinischen Schützenbundes ausgezeichnet. Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal unseren beiden passiven Mitgliedern.

Wir kamen mit dem Bus am Veranstaltungsort in Grefrath an und suchten erst einmal das „Große Festzelt“. Am Zelt angekommen empfing Uli uns mit einem kühlen Nass. Kurze Zeit später stellten wir uns auf der Bühne auf und gaben einige Märsche zum besten.

Ab dem frühen Nachmittag legte ein Party DJ mit seinem Handwerk los und das Bilker Tambourcorps krepelte in recht kurzer Zeit das Zelt auf links... Am späteren Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Bilk zum Krönungsball unseres Protektors Kevin Broix, der in diesem Jahr den Kompaniekönig der Germania-Kompanie stellt.

Weiter ging es zu einem echten Highlight-Sonntag. Wir trafen uns an einem sehr verregneten Sonntagmorgen auf dem Schulhof der Kappes-Hammer Grundschule und fuhren auf eine Tagedstour mit unseren Freunden vom Bundesfanfaren-corps Düsseldorf-Hamm.

Unser 1. Ziel an diesem Morgen war das verträumte Örtchen Düren. Dort fand der Bundesköniginnen-Tag des BHDS statt. Wir zogen gemeinsam mit den Hammern an der Spitze des Festzugs, der durch die sehr einsamen Gassen der Dürener Innstadt zur großen Tribüne am Rathaus führte. Nach dem Vorbeimarsch am Vorstand des BHDS zogen wir weiter in Richtung Festzelt. Die Temperaturen schossen während wir marschierten auf gefühlte 35 Grad. Im Zelt angekommen, genehmigten wir uns **#Zosamme** ein Kaltgetränk mit Hopfenhintergrund. Nach einem Aufenthalt von ca. 1,5 Std. ging es mit dem Bus weiter von Düren nach Duisburg in den Stadtteil Laar.

In Laar wurden wir von unseren Hammer Freunden erst einmal in den Jugend/Schützenkeller der ansässigen Schule gebracht. Dort wurden wir mit eiskalten Getränken und einem kleinen Buffet bestens verköstigt, bevor es zum großen Festzug durch den Ort ging. Ja..... der 2. Festzug an diesem Tag. Also stellten wir uns kurze Zeit später auf und marschierten an der Spitze des Zuges durch den Ort zum ansässigen Altenheim. Im Park des Altenheims angekommen stellten wir uns auf, um den „Großen Zapfenstreich“ zu spielen. Nach dem wir fertig waren ging es zurück zur Sporthalle des Schützen-

vereins, die als Festzelt diente. Gegen 18:30 Uhr bestiegen wir den Bus und fuhren zurück in die Heimat.

Hier möchten wir uns beim Hammer Fanfaren-corps noch einmal für diesen herrlichen Tag bedanken.

Als erstes königliches Highlight folgte das Batalionsschießen des Grenadier Bataillon. Nach Klaus Dieter Michels und Siegfried Schulz reiht sich ab sofort unser 1. Vorsitzender Daniel Lorenz in die Reihe der Bataillionskönige ein. Nach einem spannenden Schießwettkampf holte Daniel die Platte und machte das Tambourcorps zur „kleinen“ Königskompanie. Hier noch einmal die herzlichsten Glückwünsche an Daniel mit seiner Königin Denise und alle Pfandschützen die ihm den Weg gebahnt haben.

Endlich ist es soweit... Mösche-Sonntag in Bilk. Wie in den letzten Jahren lud uns die Germania-Kompanie als amtierende Königskompanie zum Frühstück in unserem alten Vereinslokal ein. Nach einer kurzen Ansprache unseres 1. Chefs gab unser Oberst Michael Kohn den Marschbefehl zu den Düsseldorf Arcaden zu marschieren. Dort angekommen wurden wir leider nur von einer sehr kleinen Zahl von Menschen empfangen, was den eigentlichen Akt, nämlich das „Bekanntmachen des Schützenfestes“ mehr oder weniger hat untergehen lassen.

Uns als Spielleuten ist mit der Veränderung, den Mösche-Sonntag zu einem Familienfest „umzubauen“, ein großes Stück Tradition abhanden gekommen. Wir werden den Bilker Schützenverein trotzdem auf dem neuen modernen Weg begleiten und **#Zosamme** versuchen das Schützenwesen für die breite Masse attraktiver zu machen.

Nun ist es soweit!!! Die Eröffnung der Bilker Kirmes stand an. Im Anschluss daran besuchte das Tambourcorps die von Jahr zu Jahr erfolgreicher werdene Veranstaltung „BILK Live“. Bis in die frühen Morgenstunden wurde viel getanzt, gesungen und gelacht.

Schützenfest Samstag: Wie jedes Jahr trafen wir uns um 12:00 Uhr in der Martinsklause.... Ähhh ich meine „Fuchs im Hofmanns“. Nach einem sehr schönen Festzug marschierten wir ins Zelt, wo der erste Höhepunkt auf uns wartete. Gleich zwei Kameraden wurden auf den Thron gerufen, um ausgezeichnet zu werden. Der erste Kamerad ist Christian Hecker. Christian wird für 25 Jahre Mitgliedschaft im Regiment mit der Silbernen Nadel des Bilker Schützenvereins ausgezeichnet. Der zweite Kamerad ist unser Nippel.

(Bilkipedia: Nippel: Ein Arbeitstier welches ohne wenn und aber für jeden der Hilfe benötigt oder etwas organisiert haben muss, etwas repariert haben muss oder auf gut deutsch Kacke am Bein hat, zugegen ist und das Problem aus der Welt schafft. Mit bürgerlichem Namen heißt er Klaus Dieter Michels)

Nippel wird mit Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft im Bilker Schützenverein ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch Kameraden.



Ganze 4 Runden führte Major Dieter Lorenz das Tambourcorps um den Festplatz.

Das Quattro der Germania-Kompanie (wie angekündigt auf Facebook) wurde vom Tambourcorps verhindert. Dieser Königsschuss war die Kirsche auf der Sahne für dieses von uns gefeierte Schützenfest 2017. Ein perfekter Abschluss. Wir haben Euch versprochen, dass das Tambourcorps stärker zurück kommt als Ihr in Erinnerung habt. **DA SIND WIR!!!!!! DAS BILKER TAMBOURCORPS IST WIEDER DA!!!!!!!!!**

Nun kommen wir noch einmal zum Ernst des Lebens zurück. Auf dem Tablot stand ja noch etwas: Der Große Zapfenstreich. Gegen 22:30 Uhr zogen wir gemeinsam mit dem Fanfarencorps und der Kapelle Christoph Gängel hinaus zum „Großen Zapfenstreich.“

Dieser Zapfenstreich hieß für das Tambourcorps auch Abschied nehmen. Unser Kamerad und 2. Tambourmajor Axel Uebels hat sich nach reiflicher Überlegung nach 30 Jahren Tambourcorps für einen neuen Weg im Bilker Regiment entschlossen und verlässt mit dem Abschlag des Zapfenstreichs sein Corps und wechselt in die Tell-Kompanie. Axel, auf diesem Wege möchten wir Dir Danke für 30 Jahre Zugehörigkeit sagen und wünschen dir alles erdenklich Gute auf deinem zukünftigen Weg.

So, weiter geht's, es wird weiter gefeiert. Wir zogen also nach dem Zapfenstreich hoch auf den Thron, wo wir **ENDLICH** unserem König gratulieren durften. Zwei Stunden feierten wir unseren Dirk und unsere Steffi für den Königsschuss.

Um Punkt 0 Uhr machte sich ein Abendzug bestehend aus Tambourcorps, Vorstand und Königspaar auf den Weg in Richtung Vereinslokal „Haus Massenberg“. Der Laden war pickepacke voll. Es wurde gefeiert und gelacht. Man munkelt, dass die letzten Gäste bei Sonnenaufgang den Weg ins Bett fanden.

Das war unser Sommermärchen 2017. Hab ich noch was vergessen? **JA!!!!!!**

4 Wochen nach unserem Schützenfest trafen wir uns, um unseren neuen Kompaniekönig auszuschießen. Es war ein sehr schöner und harmonischer Tag. Hier die Resultate:

	Damenvogel	Preisvogel
Platte:	Diana Müller	Kevin Broix
Rumpf:	Petra Lorenz	Gloria
Kopf:	Carina Uebels	Rolf Schäfer
R.Flügel:	Marion Schäfer	Jana Kohn
L.Flügel:	Sonja Marleaux	Daniel Baese
Schweif:	Uschi Schulz	Sonja Marleaux
	Dieter-Lorenz-Pokal	Ulrich-Müller-Pokal
Platte:	Dirk Elle	Carina Uebels
	Passivenkönig	Gerd van Rijn Pokal
Platte:	Andreas Theisen	Hans Mattheisen Kette
	Königsvogel	Martin Kramp
Rumpf:	Christian Hecker	
Kopf:	Hansi Henneberg	
R.Flügel:	Frank Viehoff	
L.Flügel:	Uwe Göhl	
Schweif:	Axel Traub	

Kommen wir zum Königsschuss. Die Platte war aus Titan... Gefühle 50 Schuss gingen auf dieses unzerstörbare Stück Holz. Bis... Ja, bis der kleine Michael Baum sich ein Herz fasste und einen Sonntagsschuss im Holz platzierte. Die Platte fiel und wir haben einen neuen König!!!!

Unser Kompaniekönigspaar für die Jahre 2018/2019 ist Michael und Sabine Baum!!!!

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Königsehre!!!!

So, das war's. Mehr haben wir in den letzten 4 Monaten nicht erlebt. Wir wünschen allen Bilker Schützen hervorragende Sommerferien. Wir sehen uns zum Schützenfest in Oberbilk.

Eure Königskompanie 2017/2018

M.Marleaux



Am 07. März 2017 verstarb unser lieber Kamerad

Wilfried Zumbroich

im Alter von 67 Jahren.

Träger des Anno-Santo Kreuzes
Träger des Stadtordens der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Wilfried trat am 01.10.1977 der St. Martins-Kompanie bei. Von 1980 bis 1986 war er zweiter Hauptmann der St. Martins-Kompanie, bevor er 1989 zum Hauptmann der St. Martins-Kompanie gewählt wurde. Dieses Amt hatte er bis 1993 inne. Für die St. Martins-Kompanie errang Wilfried nach schier endlos langen 73 Jahren im Jahr 1998 die Bilker Königswürde und wir alle erlebten ein unvergessenes Königsjahr 1998/99 mit seiner Gattin Hildegard. Lange Jahrzehnte setzte er sich sehr für seine Martins-Kompanie ein, übernahm Verantwortung und prägte durch seine Amtsführung die Martins-Familie. 1983, 1994 und 2005 war er mit seiner Hildegard unser Kompaniekönigspaar.

Wir verlieren viel zu früh einen guten Kameraden und engagierten Bilker Schützen. Ein ehrendes Andenken werden wir ihm stets bewahren.

**Vorstand, Kameraden und die Damen
der St. Martins-Kompanie**



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

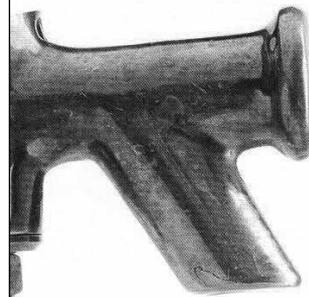
Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

HAUS GANTENBERG



BRAUCHTUMS-
UND VEREINSHAUS

VERANSTALTUNGEN
ALLER ART

BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
(nahe Uniklinik)
Tel.: 0211 341739
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremere.de

WWW.GANTENBERG.INFO

LAYOUT: HOPFÄLLERWÄCHTER/INGENTHALFOTOLIA.COM



BESTATTUNGEN
Scheuivens

SEIT 1968

Tag- und Nachruf 0211-21 10 14

„Raum der Stille“

Gumbertstraße 141

Abschied nehmen, wenn Ihnen danach ist.

„Raum des Abschieds“

Am Krahnap 11

Trauerfeiern zeitlich unabhängig gestalten.

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Eller · Benrath · Bilk · Gerresheim
Unterbach · Vennhausen · Flingern

Postanschrift:
Gumbertstraße 141
40229 Düsseldorf

Selbstverständlich kommen wir auch ohne Mehrkosten zu Ihnen nach Hause.

Spitzen Qualität zu super Preisen.

Besuchen Sie uns, wir
beraten Sie gerne!
Egal ob
Einsteiger oder
Dampfprofi, es ist für
jeden was dabei!



Gumbertstr. 95
40229 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 911 88 336

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

E-Zigaretten, Liquids,
Aromen, Basen und Zubehör
sowie Schmuck
aus Silber und Edelstahl!